SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Energeticon Alsdorf

Bezirkstag 2014

adidas

AQUALUNG

arena

SPEEDO

...und viele weitere

Wir bieten Ihnen alles für Ihren Sport! Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Fachleuten!

AACHEN · Alexanderstr. 29
WÜRSELEN · Adenauerstr. 13
ESCHWEILER · Auerbachstr. 12
FRECHEN · Europaallee 6
KERPEN · Sindorferstr. 36

Wir rüsten Ihr Team aus! Nehmen Sie mit unserem Teamsportbüro Kontakt auf

Kontakt: teamsport@drucks.de
02405 / 6000 22

Aus Liebe zum Sport

www.intersport-drucks.de
www.facebook.com/SportDrucks

Bezirkstag 2014

15. März 2014, 15:00 Uhr

Alsdorf,
Pfarrheim der Pfarre Herz Jesu,
Hebbelstr. 2

© SCHWIMMBEZIRK AACHEN e. V.
Noldestr. 3, 52531 Übach-Palenberg
☏ +49 2451 4096518
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de
Internet: www.schwimmbezirk-aachen.de

Inhalt

Grußworte **3**
Bürgermeister der Stadt Alsdorf 3
1. Vorsitzender des Alsdorfer Schwimmvereins e. V. 1914 5

Tagesordnung zum Bezirkstag 2014 **6**

Berichte **7**
1. Vorsitzender 7
2. Vorsitzender 12
Geschäftsführer 14
Mitgliederzahlen 16
Kassenwartin 18
Kassenbericht 2013 18
Gewinn- und Verlustrechnung 22
Jahresbilanz 23
Verteilerschlüssel Lehrgangsmittel 23
Haushaltsentwurf 2014
Schiedsgericht 28
Fachwart Schwimmen 29
Fachwart Wasserspringen 44
Fachwartin Synchronschwimmen 48
Fachwart Wasserball 50
Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport 52
Fachwartin Schule und Verein 55
Bezirksjugend 56
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit 58

Aus dem Schwimmbezirk **60**
Sparkassen-Cup 2013 60
Wettkampf Auswahlmannschaft in Darmstadt 63
Wettkampf Bezirkssichtungskader in Hamm 65
Fördermaßnahme für junge Schwimmerinnen und Schwimmer 67
Aqua-Fitness Night 2013 68

Ehrungen **70**
Sportlerehrung des Schwimmbezirks 70
Schwimmer des Jahres 2012 70
Schwimmer des Jahres 2013 71
Ehrungen des Schwimmbezirks 74

Kontakt **73**

Impressum **74**

Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Alsdorf

Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum
des Alsdorfer Schwimmvereins e.V. 1914

„Wasser ist ein anderes Element. Die Bewegung ist enorm kraftvoll, ästhetisch - und trotzdem fühlst du Schwerelosigkeit“. Das ist es, was die Faszination am Schwimmsport ausmacht, betont der mehrfache Welt- und Europameister Paul Biedermann. Eine Faszination, die auch im Jahre 1914 acht unternehmungsfreudige Alsdorfer empfanden und einen Schwimmverein bei der Gemeinde anmeldeten – und dies ein paar Monate vor Beginn des ersten Weltkrieges.

Um den Schwimmsport ausüben zu können, pachtete der Verein den *„Krohnedals Weiher“ - er lag hinter dem Forsthaus Kellersberg.*

Vier Jahre nach den Kriegswirren beschlossen fünfzehn Schwimmfreunde, den Verein neu zu gründen. Im Jahr 1921 wollte man bei der Gemeindeverwaltung den Verein neu anmelden. Da aber der im Jahre 1914 gegründete Schwimmverein im Register nicht gelöscht war, empfahl die Gemeinde, den Namen weiterzuführen. Zu einer Zeit, in der es Jahr für Jahr viele Tote durch Ertrinken zu beklagen gab, weil längst nicht jeder schwimmen konnte, lag dies nah.

Das Ziel des Vereins war es denn auch, das Schwimmen in allen Bevölkerungsschichten zu verbreiten. Im Frühjahr 1923 begann man mit dem Bau der Schwimmanstalt am Alsdorfer Weiher. Der Schwimmsport wurde als Freizeitbeschäftigung immer beliebter; folglich gründete der Verein 1928 eine erste Wasserballmannschaft und ab 1930 wurden dann auch Rettungsschwimmer ausgebildet.

Die Weltkriege bedeuteten starke Einschnitte in das Vereinsleben; dennoch wurde im Sommer 1946 mit der Jugend und einigen Mitgliedern ein Neuanfang gemacht. Das Schwimmen konnte erst 1948 wieder aufgenommen werden, nachdem das Freibad am Kahnweiher wieder hergestellt worden war. Der Wunsch nach einem Schwimmbad konnte schließlich 1960 mit dem heutigen Luisenbad erfüllt werden. Bis heute zu ist der Schwimmverein aktiv, um vor allem Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beizubringen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich gratuliere dem Alsdorfer Schwimmverein ganz herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum. Mein Dank gilt all den ehrenamtlichen Helfern, die den Verein tatkräftig unterstützen und das Vereinsleben so vielfältig bereichern.

Für die Zukunft wünsche ich dem Alsdorfer Schwimmverein von 1914 alles Gute und weiterhin viel
Erfolg.

Alsdorf, im Januar 2014

Alfred Sonders
Bürgermeister

Grußworte des Alsdorfer Schwimmvereins e. V. 1914

Im Namen des Alsdorfer Schwimmvereins 1914 e. V. freue ich mich, den Bezirksvorstand, die Vereinsdelegierten und alle Gäste zum Bezirkstag des Schwimmverbandes Aachen e. V. in Alsdorf herzlich begrüßen zu dürfen.

Der Alsdorfer Schwimmverein 1914 e. V. begeht in diesem Jahr sein 100 jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem besonderen Anlass und als Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten haben wir uns um die Ausrichtung des Bezirkstages beworben und freuen uns, zum vierten Mal Gastgeber für den Schwimmbezirk Aachen e. V. zu sein.

Man schrieb das Jahr 1914. Alsdorf hatte 8100 Einwohner, Schaufenberg gehörte zur Gemeinde Siersdorf/Kreis Jülich und Kellersberg zur Gemeinde Broichweiden. Die Siedlungen Busch, Ofden, Zopp und Ost existierten noch nicht. Acht unternehmungsfreudige Alsdorfer machten sich im Mai 1914 auf, um die Gründung eines Schwimmvereins bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Sie legten damit die Basis für eine nun 100-jährige Schwimm- und Vereinstradition.

Wenn auch die vergangenen Jahre nicht immer einfach waren, so hat der Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914, auch wenn schwierige Entscheidungen zu treffen waren, diese Herausforderungen immer gut gemeistert. Dies ist im Wesentlichen der Verdienst des gemeinsamen Engagements der Mitglieder und des Vorstandes.

Der Alsdorfer Schwimmverein 1914 e. V. hat ca. 200 aktive und inaktive Mitglieder, wovon der größte Teil aus Kindern und Jugendlichen besteht. Der Schwerpunkt des Trainingsbetriebes liegt bei der Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den Schwimmsport und der Möglichkeit eines nachhaltigen aber auch kreativen Trainingsbetriebs. Trotz weiterer Einschränkungen im Trainingsbetrieb (Wegfall des Lehrschwimmbeckens) sind wir bemüht, die Nichtschwimmerausbildung in den gekürzten Trainingszeiten zu realisieren.

Neben dem Trainingsbetrieb bieten wir den Mitgliedern auch zahlreiche außersportliche Aktivitäten an, welche von den Vereinsmitgliedern gerne angenommen werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt denen, ohne die der Alsdorfer Schwimmverein e. V.1914 nicht bestehen könnte: den Übungsleitern und Betreuern am Beckenrand, den Eltern und freiwilligen Helfern.

Nur durch diese Unterstützung ist der Vorstand in der Lage, die Aufgaben eines attraktiven Vereinslebens zu erfüllen.

Dem Bezirkstag wünsche ich einen harmonischen und guten Verlauf.

Karl Frenzel
1.Vorsitzender
Alsdorfer Schwimmverein e. V.1914

Tagesordnung zum Bezirkstag 2014

Termin: Samstag, 15. März 2014
Ort: Pfarrheim der Pfarre Herz Jesu,
Hebbelstr. 2, 52477 Alsdorf
Beginn: 15:00 Uhr

1. Eröffnung des Bezirkstages
2. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte
4. Vortrag „Kooperation Schule und Verein“
5. Ehrungen
6. Bericht der Mandatsprüfungskommission
7. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Schiedsgerichtes
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neuwahlen
    a) 1. Vorsitzender
    b) Geschäftsführer
    c) Fachwart Wasserspringen
    d) Fachwart Wasserball
    e) Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
    f) Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
13. Haushalt 2014
14. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
15. Wahl des Ausrichters des Bezirkstages 2015
16. Verschiedenes

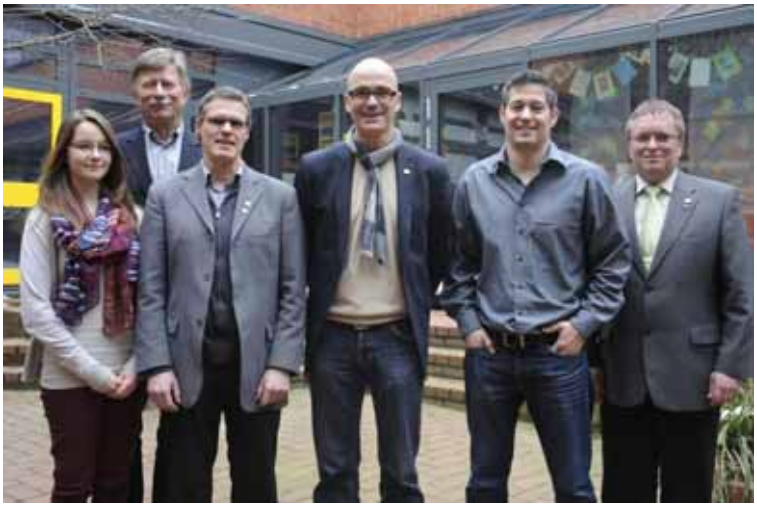
Berichte

1. Vorsitzender

Wieder ist ein Jahr mit vielen sportlichen Ereignissen und Veranstaltungen hinter uns. Und wieder haben etliche ehrenamtliche Trainer, Betreuer, Helfer und Funktionsträger unendlich viele Stunden damit verbracht, optimale Voraussetzungen zu schaffen, damit unsere Mitglieder ihrem Schwimmsport nachgehen können. Hierfür möchte ich allen ganz herzlich danken, ohne diese ehrenamtlichen Kräfte geht gar nichts!

Bezirkstag 2013
Im Jahr 2013 waren wir mit unserem Bezirkstag in der Gemeinschaftshauptschule RURAUE in Jülich zu Gast. Der Jülicher Wassersportverein feierte in 2013 sein 90-jähriges Bestehen und hatte sich aus diesem Grund bereit erklärt, den Bezirkstag als Ausrichter zu organisieren. Wir haben uns alle in Jülich sehr wohl gefühlt und möchten uns bei den Mitarbeitern des Jülicher Wassersportvereins recht herzlich bedanken.

Beim Bezirkstag durfte ich Manfred Peppekus als Präsident des Schwimmverbandes NRW, Dr. Jürgen Kozel als Ehrenmitglied des SV NRW und Wolfgang Lang als Ehrenmitglied des Schwimmbezirks Aachen besonders begrüßen. Weiterhin konnte ich meinen Vorgänger Ulrich Funken und den ehemaligen 2. Vorsitzenden Hartmut Schwartz begrüßen.



Mit Dr. Christoph Herzog von den Wasserfreunden Delphin Eschweiler, Marcus Knuben und Prof. Dr. Bernd Pietschmann von der Aachener SV 06 konnte ich wieder Sportler und Ehrenamtliche auszeichnen, die sich im Schwimmbezirk Aachen und darüber hinaus für den Schwimmsport engagiert und verdient gemacht haben. Mit der Ehrung von Claus Uellendall vom Brander SV mussten wir uns leider von Claus nach jahrelanger Tätigkeit im Vorstand des Schwimmbezirks Aachen verabschieden. Zu unserer aller Freude blieb er uns jedoch als Vorsitzender des Schiedsgerichts im Schwimmbezirk erhalten.

Simone Pes, Melanie Herwarts, Stephanie Preetz und Klaas Auhagen wurden einstimmig in ihre Vorstandsämter wiedergewählt. Mit Gabi Dreiner von den Wasserfreunden Delphin Eschweiler konnten wir die Position des Fachwartes Schwimmen neu besetzen. Gabi hat mit dieser Position natürlich ein schweres Erbe angetreten, aber mit ihrer erfrischenden Art hat sie sich schnell in die Position eingearbeitet, sodass wir mehr als zufrieden sind.

Vorstandsarbeit

Im Januar 2013 fand unsere Klausurtagung in Lammersdorf statt. Bei dieser Sitzung wurde im Wesentlichen der Bezirkstag mit allen Einzelheiten, Haushalt, Ehrungen, Vorstandswahlen vorbereitet. Dieses Mal hatten Melanie Herwarts und Christian Conventz ein Abendprogramm vorbereitet. Es war ein richtig schöner und kurzweiliger Abend; meinen herzlichen Dank nochmal an die beiden. Insgesamt hat sich der Gesamtvorstand zu vier Sitzungen getroffen. Der geschäftsführende Vorstand traf sich zusätzlich bzw. besprach das eine oder andere Thema per Telefon- oder Mailkonferenz.

Verbandsarbeit
Auch die Verbandsarbeit im Verbandsbeirat mit den anderen Bezirksvorsitzenden und dem Präsidium war immer von einer freundschaftlichen Atmosphäre geprägt.

Bei der letzten Sitzung im Jahr 2013 wurden mit Heinz-Theo Solty (Bezirk Ruhrgebiet) und Erhard Münstermann (Bezirk Südwestfalen) zwei langjährige Bezirksvorsitzende in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle wünsche ich beiden, dass sie gesund bleiben, damit Sie noch möglichst viele Jahre die hinzugewonnene Freizeit genießen können.

Eine unerfreuliche Nachricht ist, dass der Generalsekretär Adolf Hillebrand sich Mitte 2014 ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden möchte. Für seine Entscheidung habe ich natürlich Verständnis, jedoch werden wir seine kompetente und freundschaftliche Art mit Sicherheit vermissen.

Beim letzten Verbandstag des SV NRW in Gladbeck wurde die in meinem letzten Bericht zum Bezirkstag bereits erwähnte Beitragserhöhung beschlossen. Die von manch einem befürchtete Austrittsflut ist bisher nicht eingetreten und wird sicher auch jetzt nicht mehr kommen.

Bezirksmeisterschaften
Die BZM Lange Strecke wurde in altbewährter Manier vom Brander SV ausgetragen. Hier meinen herzlichen Dank an die Mitarbeiter vom Brander SV. Die Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn wurden auch wieder im Leistungszentrum in Köln ausgetragen. Diesmal hatte der VfR Übach-Palenberg die Ausrichtung der Meisterschaft übernommen. Die Mitarbeiter des VfR Übach-Palenberg hatten die Meisterschaft hervorragend organisiert und durchgeführt. Ich denke, alle haben sich in Köln wohl gefühlt.

Siegerehrung der Masters bei der BZM „Lange Strecke“ in Aachen-Brand

Die DMSJ haben 2013 in Eschweiler stattgefunden. Der Verein Wasserfreunde Delphin Eschweiler sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Diese Veranstaltung ist sicherlich auch für unsere jüngeren Aktiven ein sehr schöner und beliebter Wettkampf.

Der Sparkassen Cup war diesmal im neuen Schwimmbad in Erkelenz zu Gast und wurde vom TV Erkelenz organisiert. Obwohl die Sparkassen Aachen und Düren und die Kreissparkasse Heinsberg die Geldprämien nochmal deutlich erhöht hatten, war die Meldezahl nicht so groß wie in den Vorjahren. Auch hier noch einmal meinen herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sparkassen.

Der Fachausschuss Schwimmen hat für den Sparkassen Cup 2014 erneut die Regularien angepasst und den Termin auf den 24.Oktober 2014 verschoben, in der Hoffnung, dass sich dieses Jahr deutlich mehr Mannschaften zum Sparkassen-Cup melden.

Die Kurzbahnmeisterschaften haben wieder in Aachen stattgefunden und wurden von der Aachener Schwimmvereinigung organisiert. Auch dieses Mal konnten wir wieder spannende Finalläufe verfolgen. Die Stimmung in der Halle war wieder einmal klasse!

Erstmals wurden die Schwimmer des Jahres bei der Bezirkskurzbahnmeisterschaft geehrt. Es wurde diesmal nicht gewählt, sondern die Gewinner wurden nach einem leistungsbezogenen Punktesystem ermittelt. Hier noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch an folgende Aktive:

Vera Niemeyer (Kohlscheider SC)	*Schwimmerin des Jahres*
Marcel Meiß (Aachener SV 06)	*Schwimmer des Jahres*
Friederike von Arnim (Aachener SV 06)	*Jugendschwimmerin des Jahres*
Jonah Boeckenbrink (Aachener SV 06)	*Jugendschwimmer des Jahres*
Hannah Capellmann (Kohlscheider SC)	*Nachwuchsschwimmerin des Jahres*
Lukas Bücker (Waspo Jülich)	*Nachwuchsschwimmer des Jahres*

Der Nikolaus hat uns zum Jahresabschluss natürlich auch wieder besucht, eine lieb gewonnene Aktion, die von der Jugend organisiert und durchgeführt wird. Auch hier meinen herzlichen Dank an die Jugendvertreter des Schwimmbezirks Aachen.

An dieser Stelle aber auch ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die im Jahr 2013 eine Meisterschaft für den Schwimmbezirk Aachen ausgerichtet haben.

Wasserspringen Aachen
Auch im Jahr 2013 mussten wir uns mit Wasserspringen in Aachen beschäftigen. Leider gab es noch immer keinen Konsens mit den Verantwortlichen des WSC. Ihr Verhalten wird vom Schwimmbezirk Aachen und von der Stadt Aachen nicht weiter akzeptiert. Viel mehr möchte ich zu dieser Thematik nicht schreiben.

Dafür möchte ich jetzt lieber über positive Dinge im Wasserspringen berichten. Die Nachwuchsarbeit wird endlich wieder im vollen Umfang ohne nennenswerte Störungen betrieben, sodass bereits wieder erste sehr gute Erfolge zu verzeichnen sind. Unser Fachwart Wasserspringen wird sicherlich genauer darüber berichten.

Mit dem 1. Ulla-Klinger-Cup konnte auch wieder ein internationaler Wettkampf in Aachen durchgeführt werden. Immerhin haben insgesamt 10 verschiedene Nationen teilgenommen. Ich konnte mich selber von der hervorragend organisierten Veranstaltung überzeugen. Es hat mir wirklich sehr viel Spaß gemacht, einfach nur die Aktiven bei ihrem Sport zu beobachten und zu sehen, zu welchen Leistungen sie fähig sind.

An dieser Stelle möchte ich die Verantwortlichen des SV Neptun Aachen und des Wasserspringvereins Aachen (WSV) ermuntern so weiterzumachen. Ich bin überzeugt, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Der Schwimmbezirk Aachen wird die beiden Spingervereine gerne weiter unterstützen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem Vorstandsteam für die vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 mit allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen im Sinne des Schwimmsports!

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2014 alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Aber noch viel wichtiger ist, bleiben Sie gesund!

Ingo Braun
1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Die Fachwarte des Bezirkes berichten wieder über ein aktives und somit erfolgreiches Jahr im Schwimmbezirk Aachen. Neben den sportlichen Aktivitäten beim Wasserball, Schwimmen und Synchronschwimmen ist auch der Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport jetzt schon im zweiten Jahr mit sportlichen Veranstaltungen im Bezirk vertreten.

Die Koordination und Realisation dieser Aktivitäten und nicht zuletzt die Finanzierung war auch im Jahr 2013 Aufgabe des Bezirksvorstandes. In freundschaftlicher Atmosphäre, mit Humor und professioneller Konsequenz trafen sich die Mitglieder über das Jahr verteilt. Ich danke den Vorstandskollegen für die gute Atmosphäre.

Ich möchte in diesem Zusammenhang die Fachwartin Schwimmen besonders hervorheben. Gabi Dreiner hat das arbeitsintensive Amt im letzten Jahr übernommen und oft meint man, dass sie so routiniert ihr Amt wahrnimmt, als hätte sie dieses schon seit vielen Jahren inne. Vielen Dank für die vielen Arbeitsstunden für den Schwimmbezirk Aachen.

Ende 2013 startete in Zusammenarbeit mit dem Landesleistungsstützpunkt Schwimmen in Aachen eine Nachwuchsförderung im Schwimmbezirk Aachen. Ziel ist eine Leistungssteigerung der Sichtungsjahrgänge in den kommenden Jahren. Auch hier zeigt sich wieder die Stärke unseres Bezirkes: Die freund-

schaftliche, kollegiale Zusammenarbeit. Die Trainer vieler Bezirksvereine arbeiten mit den Kindern gemeinsam an vorher festgelegten Technikschwerpunkten. Immerhin waren bei der ersten Trainingsmaßnahme am 24.11.2013 über 60 Kinder aus 10 Vereinen anwesend. Auch beim zweiten Training waren es wieder so viele Aktive. In diesen Trainingsmaßnahmen lernen aber nicht nur die Aktiven, sondern auch die Trainer der Vereine. So kann das im Bezirk vorhandene Trainer-Know-how weitergegeben werden.

Eine weitere Veranstaltung möchte ich noch erwähnen. Da ich beim Medaillenumhängen in den letzten zwei Jahren eine gewisse Routine erwerben durfte, suchte ich neue Herausforderungen. Mit dem Internationalen Ulla-Klinger-Cup vom 8. bis 10. November ergab sich eine Möglichkeit, etwas Neues zu lernen. Sehr beeindruckt war ich von der Konzentration der jungen Aktiven bei ihren Sprüngen und dank der Verständnishilfen meiner Sitznachbarn verstand ich den spannenden Wettkampf. Es war mir meine Ehre, die Siegerehrungen im Anschluss vornehmen zu dürfen.

Für das Jahr 2014 wünsche ich allen Aktiven, Kampfrichtern, Ehrenamtlern, Vorständlern und Helfern Gesundheit und ein glückliches Händchen für alle Entscheidungen.

Klaas Auhagen
2. Vorsitzender

Masters-EM in Eindhoven 2013

Geschäftsführer

Das Jahr war nicht nur sportlich gesehen ein Übergangs- und Aufbaujahr. Aus dem Bezirkstag 2013 in Jülich im März sind folgende Dinge hervorzuheben:

- Bundesstützpunktschließung Wasserspringen in Aachen
- Kein Bau des 50-m-Schwimmleistungszentrums in Jülich
- Reduzierung der Organisationsförderung

Auf den ersten Blick liest sich dies alles negativ, aber in jedem Ende liegt auch ein Anfang.

Geschäftsführer Stefan Fischer, Ehrenmitglied Wolfgang Lang, Kassenwartin Simone Pes

Die Wasserspringer lassen sich aller Schwierigkeiten zum Trotz nicht beirren und führen ihre Arbeit bestmöglich und mit viel persönlichem Engagement für die Kinder und Jugendlichen fort. Der 1. Internationale Ulla-Klinger-Cup setzte auch wettkampfmäßig ein Zeichen.

Die Schwimmer haben mit der neuen Fachwartin Gabi Dreiner ein Nachwuchsförderprogramm zur Förderung des Leistungssports gestartet, um in den jüngeren Jahrgängen besser Anschluss zu gewinnen und Normen zu erfüllen.

Auf den Vorstandssitzungen gibt es von den Fachsparten, insbesondere Wasserball, immer wieder neue Impulse, die es zu diskutieren und umzusetzen gilt. Dabei wird durchaus auch kontrovers, aber ergebnisorientiert im Vorstand zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit wird auch im freizeitlichen Bereich, vor allem durch Melanie Herwarts und Christian Conventz, immer wieder bereichert.

Zum 01.01.2013 war ein Mitgliederzuwachs in den Vereinen gegenüber dem 01.01.2012 von ca. 3,4 % (525 Mitglieder; inklusive der 6 Neuzugänge) zu verzeichnen. Zum 01.01.2013 waren 36 Vereine ordentliche Mitglieder im Schwimmbezirk Aachen. Im Laufe des Jahres sind sechs neue Vereine ordentliche Mitglieder geworden und zwar:

- Aachener Turngemeinde 1862 e. V.
- DJK Arminia Eilendorf e. V.
- Gemeinschaft Sport und Natur Aachen e. V.
- Natur- und Sportfreunde Aachen e. V.
- Turnverein Eintracht 1909 Aachen-Walheim e. V.
- Verein für Seniorensport e. V.

Vereinsarbeit ist weiterhin ein hohes Gut in unserer Gesellschaft, die es zu fördern, aber nicht auszunutzen gilt.

Ich wünsche Ihnen daher weiter viel Erfolg bei ihren sportlichen und außersportlichen Engagements und stehe bei Fragen gerne zur Verfügung.

Stefan Fischer
Geschäftsführer

Siegerehrung Jugendmehrkampf 2013

Mitgliederzahlen der Vereine im Schwimmbezirk Aachen e. V.

Nr.	Verein	2012	2013	Diff.	Proz.
1	Förderverein Kleinschwimmhalle Siersdorf e. V.	6078	6078	0	0
2	VfR Übach-Palenberg e. V., Schwimmabteilung	945	952	7	1
3	ASV-Rurtal, Schwimmabteilung	619	698	79	13
4	Aachener Schwimmvereinigung e. V.	615	623	8	1
5	Kohlscheider Schwimmclub 1973 e. V.	595	586	-9	-2
6	Dürener Turnverein 1847 e. V., Schwimmabteilung	582	580	-2	0
7	Wasserfreunde Delphin Eschweiler e. V.	612	527	-85	-14
8	Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.	448	450	2	0
9	Brander Schwimmverein 1973 e. V.	398	410	12	3
10	SV Neptun Aachen 1910 e. V.	399	372	-27	-7
11	Turnverein Erkelenz 1860 e. V.	312	329	17	5
12	Jülicher Wassersportverein 1923 e. V.	304	313	9	3
13	FuFAH-Sport e. V. (Aachen)	272	277	5	2
14	Turnverein 08 e. V. Baesweiler, Schwimmabteilung	220	277	57	26
15	Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V.	258	256	-2	-1
16	Polizei-Sportverein Aachen 1922 e. V.	240	248	8	3
17	IFF e.V. (Aachen)	180	238	58	32
18	Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V.	185	229	44	24
19	TUS Oberbruch 09 e. V., Schwimmabteilung	232	221	-11	-5
20	Würselener Schwimm-Club 1962 e. V.	215	215	0	0
21	Hansa 21 e.V. Simmerath, Schwimmabtlg.	185	193	8	4
22	TuS 1900 e. V. Wegberg, SA	191	185	-6	-3
23	Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914	185	181	-4	-2
24	Sporttauchverein Hückelhoven e. V.	136	139	3	2
25	ATV 1927 e. V. Geilenkirchen	134	131	-3	-2
26	Verein für Seniorensport e. V.		130	130	0
27	Post-Telekom-Sportv. 1925 Aachen e. V.	111	115	4	4
28	Sportgemeinschaft GFC Düren 1899 e. V.	137	115	-22	-16
29	Rainbow-Sports-Aachen e.V.	110	113	3	3
30	SV Sportfreunde Aachen-Hörn 1948 e. V.	103	101	-2	-2
31	Wasserspringerclub StädteRegion Aachen e. V.	86	100	14	16
32	SC Alsdorf-Hoengen e. V.	76	99	23	30
33	Aachener Turngemeinde e. V.		65	65	0
34	Eisenbahner-Sportv. 1922 e. V. Aachen	71	64	-7	-10
35	DJK Arminia Eilendorf e. V.		58	58	0
36	Zollsportverein Aachen e. V.	27	47	20	74
37	SV DJK Forster Linde 1920 e.V.	39	39	0	0
38	TuRa Monschau 1904 e. V. (Schwimmabtlg.)	20	35	15	75
39	TV Eintracht 1909 Aachen-Walheim e. V.		33	33	0
40	Natur und Sportfreunde Aachen e. V.		25	25	0

Nr.	Verein	2012	2013	Diff.	Proz.
41	Wasserspringverein Aachen 2011 e. V.	31	22	-9	-29
42	Gemeinschaft Sport und Natur Aachen e.V.		7	7	0
	Gesamt:	**15.351**	**15.876**	**525**	**3**

Der nächste Bezirkstag findet am 14. März 2015 statt.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!
Die Sparkasse,
INTERSPORT Drucks,
EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH,
Bäckerei Moss
und die Schwimmsportschule des SV NRW
fördern mit ihren Anzeigen in diesem Heft
den Schwimmsport im Schwimmbezirk Aachen.

Kassenbericht zum 31.12.2013

Bezirkskasse Einnahmen	Konto	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
Mitgliederbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	8.698,40 €	8.700,00 €	9.020,00 €
Aufnahmegebühr	2010			156,00 €
		8.698,40 €	**8.700,00 €**	**9.176,00 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	8.576,47 €	8.550,00 €	9.566,45 €
Sa. Zuschüsse und Beihilfen		**8.576,47 €**	**8.550,00 €**	**9.566,45 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS - Liga	2100	600,00 €	600,00 €	540,00 €
DMS - Klasse	2110	900,00 €	1.080,00 €	1.020,00 €
Lange Strecke	2120	1.116,50 €	1.102,50 €	1.064,00 €
BZM Langbahn	2130	5.610,00 €	5.665,00 €	5.934,00 €
Jugendmehrkampf	2140	1.200,00 €	1.200,00 €	1.040,00 €
Sparkassen Cup	2150	325,00 €	325,00 €	275,00 €
BZM Kurzbahn	2160	4.945,50 €	4.672,50 €	5.278,00 €
DMS/Jun	2170	500,00 €	500,00 €	525,00 €
Freiwasser	2180	475,00 €	600,00 €	495,00 €
		15.672,00 €	**15.745,00 €**	**16.171,00 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			120,00 €
Lange Strecke	2220	230,00 €	200,00 €	160,00 €
BZM Langbahn	2230	650,00 €	500,00 €	330,00 €
Jugendmehrkampf	2240			
BZM Kurzbahn	2260	190,00 €	200,00 €	390,00 €
Freiwasser	2270			30,00 €
		1.070,00 €	900,00 €	1.030,00 €
Meldegeld Wasserball	2300	1.270,00 €	1.270,00 €	960,00 €
Meldgeld Synchronschw.	2350		200,00 €	
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360		440,00 €	38,00 €
Summe Bez.-Veranstaltungen		**18.012,00 €**	**18.555,00 €**	**18.199,00 €**

Bezirkskasse Einnahmen	Konto	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
Lehrgangsgebühren				
BFG	2400	200,00 €	555,00 €	289,50 €
Jugendarbeit	2410	186,00 €	540,00 €	198,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.155,00 €	3.450,00 €	2.895,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	3.120,00 €	3.740,00 €	5.920,00 €
Schwimmen - Aktive	2440	2.425,30 €	3.290,00 €	2.080,00 €
Wasserball	2450	2.984,00 €	4.974,00 €	4.239,00 €
Springen	2460		500,00 €	175,00 €
Synchronschwimmen	2470	285,00 €	400,00 €	170,00 €
Summe Lehrgangsgebühren		**12.355,30 €**	**17.449,00 €**	**15.966,50 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	42,60 €	40,00 €	20,99 €
Geldbußen nach WB	2510			750,00 €
Spenden	2520	92,00 €		
Werbung Homepage	2540	240,00 €	480,00 €	840,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	380,00 €	380,00 €	290,00 €
Schule und Verein	2570			
Sonstiges	2580			
Summe sonstige Einnahmen		**754,60 €**	**900,00 €**	**1.900,99 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		8.698,40 €	8.700,00 €	9.176,00 €
Zuschüsse und Beihilfen		8.576,47 €	8.550,00 €	9.566,45 €
Bezirksveranstaltungen		18.012,00 €	18.555,00 €	18.199,00 €
Lehrgangsgebühren		12.355,30 €	17.449,00 €	15.966,50 €
Sonstige Einnahmen		754,60 €	900,00 €	1.900,99 €
Gesamteinnahmen		**48.396,77 €**	**54.154,00 €**	**54.808,94 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Konto	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS - Liga	4100	787,80 €	652,00 €	733,90 €
DMS - Klasse	4110	667,00 €	1.424,00 €	1.407,90 €
Lange Strecke	4120	1.012,71 €	1.102,00 €	1.048,68 €
BZM Langbahn	4130	6.134,55 €	6.370,00 €	6.554,20 €
Jugendmehrkampf	4140	630,35 €	647,00 €	614,65 €
Sparkassen Cup	4150	724,50 €	792,00 €	799,10 €
BZM Kurzbahn	4160	4.534,00 €	4.412,57 €	4.709,21 €
DMS/Jun	4170	789,30 €	719,50 €	873,85 €
Freiwasser	4180	520,70 €	683,00 €	283,65 €
		15.800,91 €	**16.802,07 €**	**17.025,14 €**
Wasserball	4300	220,00 €	220,00 €	1.808,00 €
Davon Ansch. Datenbanksystem				(1.428,00 €)
Synchronschwimmen	4350	114,70 €	200,00 €	
Summe Bez.-Veranstaltungen		**16.135,61 €**	**17.222,07 €**	**18.833,14 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	959,55 €	1.378,00 €	764,88 €
Jugendarbeit	4410	425,00 €	970,00 €	487,20 €
Schwimmen - Kampfrichter	4420	4.726,00 €	4.476,00 €	4.160,61 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	2.726,22 €	4.804,20 €	6.986,90 €
Schwimmen - Aktive	4440	5.810,00 €	5.987,80 €	5.987,80 €
Wasserball	4450	3.515,29 €	6.518,00 €	4.624,40 €
Springen	4460	145,00 €	1.184,00 €	736,00 €
Synchronschwimmen	4470	922,48 €	1.279,00 €	597,40 €
Zulage Kampfrichter	4480	201,38 €	328,20 €	
Zulage Aktive Schwimmen	4490	1.658,06 €	1.878,20 €	348,15 €
Zulage Synchronschwimmen	4500			
Zulage Springen	4510		316,00 €	
Zulage Wasserball	4520			
Summe Lehrgänge		**21.088,98 €**	**29.119,40 €**	**24.693,34 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Konto	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
Allg. Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	357,00 €	408,00 €	408,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	521,12 €	521,12 €	521,12 €
Bezirkstag	4620	802,63 €	370,00 €	407,72 €
Fotokopien	4640		50,00 €	
Bürobedarf	4650			31,00 €
Porto	4660	12,15 €		23,18 €
Bankgebühren	4680	60,96 €	70,00 €	77,09 €
Sonstiges (Polos usw.)	4690	96,33 €	150,00 €	496,50 €
Sa. Allg. Verwaltungskosten		**1.850,19 €**	**1.569,12 €**	**1.964,61 €**
Fahrtkosten und Spesen				
Vorstandssitzungen	5000	1.632,70 €	1.600,00 €	1.964,15 €
Schwimmausschusssitzungen	5100	1.387,50 €	1.400,00 €	1.345,80 €
Wasserballsitzung HFA Tagung	5200	483,50 €		
Bezirkstag	5400	419,40 €	420,00 €	469,95 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schw.	5450		1.500,00 €	1.646,87 €
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	923,00 €	700,00 €	940,40 €
SV NRW Verbandstag	5600		500,00 €	85,00 €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	312,25 €		150,40 €
DSV Verbandstag	5800	684,90 €		
Sonstige Fahrtkosten	5900	460,40 €	500,00 €	492,00 €
Sa. Fahrtkosten und Spesen		**6.303,65 €**	**6.620,00 €**	**7.094,57 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Konto	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
Sonstige Ausgaben				
Kosten der Jugend	6000	378,00 €	990,00 €	539,00 €
Ehrungen und Jubiläen	6100	762,40 €	600,00 €	993,18 €
Instand/Rep. Geräte	6200	24,00 €	50,00 €	
Zuschuss Matten/Lautsprecher	6250		1.000,00 €	789,78 €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	600,00 €	450,00 €	240,00 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	35,95 €	50,00 €	295,88 €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	124,70 €	150,00 €	168,25 €
Aufwand Schule und Verein	6600		100,00 €	
Summe sonstige Ausgaben		**1.925,05 €**	**3.390,00 €**	**3.026,09 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		16.135,61 €	17.222,07 €	18.833,14 €
Lehrgänge		21.088,98 €	29.119,40 €	24.693,34 €
Allg. Verwaltungskosten		1.850,19 €	1.569,12 €	1.964,61 €
Fahrtkosten und Spesen		6.303,65 €	6.620,00 €	7.094,57 €
Sonstige Ausgaben		1.925,05 €	3.390,00 €	3.026,09 €
Gesamtausgaben		**47.303,48 €**	**57.920,59 €**	**55.611,75 €**

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamteinnahmen	48.396,77 €	54.154,00 €	54.808,94 €
Gesamtausgaben	47.303,48 €	57.920,59 €	55.611,75 €
Jahresüberschuss bzw. Verlust	**1.093,29 €**	**-3.766,59 €**	**- 802,81 €**

Jahresbilanz

Aktivseite		Passivseite	
Girokonto Bezirkskasse Kto.-Nr.: 482 563 41	**2.631,19 €**	**Eigenkapital**	**26.074,01 €**
Tagesgeldkonto	**22.640,01 €**		
		Bilanzgewinn bzw. Verlust	**- 802,81 €**
Forderungen Bezirkskasse	**- €**	**Verbindlichkeiten Bezirk**	**- €**
Gesamtvermögen	**25.271,20 €**		**25.271,20 €**

Aufgestellt am 01.01.2014 Kassenwartin: Simone Pes

Verteilerschlüssel für Lehrgangsmittel

Breitensport	576,00 €	8 %
Jugendarbeit	432,00 €	6 %
Kampfrichter	864,00 €	12 %
Schwimmen	3.168,00 €	44 %
Wasserball	1.008,00 €	14 %
Springen	576,00 €	8 %
Synchronschwimmen	576,00 €	8 %
	7.200,00 €	**100 %**

Haushaltsentwurf 2014

Bezirkskasse
Einnahmen

	Konto	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	**8.700,00 €**	9.020,00 €	**9.000,00 €**
Aufnahmegebühr	2010		156,00 €	
			9.176,00 €	
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	8.550,00 €	9.566,45 €	7.200,00 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	- €	- €	- €
Sa. Zuschüsse u. Beihilfen		**8.550,00 €**	**9.566,45 €**	**7.200,00 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	600,00 €	540,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	2110	1.080,00 €	1.020,00 €	1.020,00 €
Lange Strecke	2120	1.102,50 €	.064,00 €	1.102,50 €
BZM Langbahn	2130	5.665,00 €	5.934,00 €	5.874,00 €
Jugendmehrkampf	2140	1.200,00 €	1.040,00 €	1.100,00 €
Sparkassen Cup	2150	325,00 €	275,00 €	375,00 €
Kurzbahn	2160	4.672,50 €	5.278,00 €	4.760,00 €
DMS/J	2170	500,00 €	525,00 €	500,00 €
Freiwasser	2180	600,00 €	495,00 €	642,50 €
Summe Meldegelder		**15.745,00 €**	**16.171,00 €**	**15.974,00 €**
ENM				
DMS Klasse	2215		120,00 €	
Lange Strecke	2220	200,00 €	160,00 €	150,00 €
BZM Langbahn	2230	500,00 €	330,00 €	300,00 €
Jugendmehrkampf	2240			
BZM Kurzbahn	2260	200,00 €	390,00 €	200,00 €
Freiwasser	2270	- €	30,00 €	
Summe ENM		**900,00 €**	**1.030,00 €**	**650,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**1.270,00 €**	**960,00 €**	**1.440,00 €**
Meldegelder Synchronschw.	2350	**200,00 €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**440,00 €**	**38,00 €**	**464,00 €**
Sa. Bezirksveranstaltungen		**18.555,00 €**	**18.199,00 €**	**18.528,00 €**

Bezirkskasse – Einnahmen	Konto	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014
Lehrgangsgebühren				
BFG	2400	555,00 €	289,50 €	300,00 €
Jugendarbeit	2410	540,00 €	198,00 €	300,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.450,00 €	2.895,00 €	3.070,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	3.740,00 €	5.920,00 €	4.050,00 €
Schwimmen - Aktive	2440	3.290,00 €	2.080,00 €	1.960,00 €
Wasserball	2450	4.974,00 €	4.239,00 €	2.120,00 €
Springen	2460	500,00 €	175,00 €	500,00 €
Synchronschwimmen	2470	400,00 €	170,00 €	500,00 €
Sa. Lehrgangsgebühren		**17.449,00 €**	**15.966,50 €**	**12.800,00 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	40,00 €	20,99 €	25,00 €
Geldbußen WB	2510		750,00 €	
Spenden	2520		- €	
Werbung Homepage	2540	480,00 €	840,00 €	840,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	380,00 €	290,00 €	300,00 €
Schule und Verein	2570			
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Sa. sonstige Einnahmen		**900,00 €**	**1.900,99 €**	**1.165,00 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		8.700,00 €	9.176,00 €	9.000,00 €
Zuschüsse und Beihilfen		8.550,00 €	9.566,45 €	7.200,00 €
Bezirksveranstaltungen		18.555,00 €	18.199,00 €	18.528,00 €
Lehrgangsgebühren		17.449,00 €	15.966,50 €	12.800,00 €
Sonstige Einnahmen		900,00 €	1.900,99 €	1.165,00 €
Summe Einnahmen		**54.154,00 €**	**54.808,94 €**	**48.693,00 €**
Entnahme aus Rücklage		**3.766,59 €**	**802,81 €**	**2.632,72 €**
Gesamtsumme Einnahmen		**57.920,59 €**	**55.611,75 €**	**51.325,72 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Konto	**Plan 2013**	**Ist 2013**	**Plan 2014**
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	652,00 €	733,90 €	702,00 €
DMS-Klasse	4110	1.424,00 €	1.407,90 €	1.376,00 €
Lange Strecke	4120	1.102,00 €	1.048,68 €	1.051,08 €
BZM Langbahn	4130	6.370,00 €	6.554,20 €	6.594,40 €
Jugendmehrkampf	4140	647,00 €	614,65 €	413,00 €
Sparkassen Cup	4150	792,00 €	799,10 €	785,00 €
BZM Kurzbahn	4160	4.412,57 €	4.709,21 €	4.072,69 €
DMS/Jun	4170	719,50 €	873,85 €	550,00 €
Freiwasser	4180	683,00 €	283,65 €	737,66 €
		16.802,07 €	**17.025,14 €**	**16.281,83 €**
Wasserball	4300	**220,00 €**	**1.808,00 €**	**1.140,00 €**
Synchronschwimmen	4350	**200,00 €**	**- €**	**200,00 €**
Sa. Bezirksveranstaltungen		**17.222,07 €**	**8.833,14 €**	**17.621,83 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	1.378,00 €	764,88 €	876,00 €
Jugendarbeit	4410	970,00 €	487,20 €	732,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	4420	4.476,00 €	4.160,61 €	3.757,20 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	4.804,20 €	.986,90 €	3.471,00 €
Schwimmen - Aktive	4440	5.987,80 €	5.987,80 €	4.859,80 €
Wasserball	4450	6.518,00 €	4.624,40 €	3.128,00 €
Springen	4460	1.184,00 €	736,00 €	1.076,00 €
Synchronschwimmen	4470	1.279,00 €	597,40 €	1.076,00 €
Zulage Kampfrichter	4480	328,20 €	- €	- €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	1.878,20 €	348,15 €	3.308,20 €
Zulage Synchronschwimmen	4500			203,00 €
Zulage Springen	4510	316,00 €		1.024,00 €
Zulage Wasserball	4520			629,00 €
Zulage Jugend	4530			230,00 €
Summe Lehrgänge		**29.119,40 €**	**24.693,34 €**	**24.370,20 €**
Allg. Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	408,00 €	408,00 €	408,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	521,12 €	521,12 €	495,69 €
Bezirkstag	4620	370,00 €	407,72 €	400,00 €
Bürobedarf, incl. Fotokop., Porto usw.	4640	50,00 €		50,00 €
Bürobedarf (Laptop)	4650		31,00 €	400,00 €

Bezirkskasse Ausgaben	Konto	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014
Porto	4660		23,18 €	
Bankgebühren	4680	70,00 €	77,09 €	80,00 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	150,00 €	496,50 €	150,00 €
Sa. Allg. Verwaltungskosten		**1.569,12 €**	**1.964,61 €**	**1.983,69 €**
Fahrtkosten und Spesen				
Vorstandssitzungen	5000	1.600,00 €	1.964,15 €	1.600,00 €
Schwimmausschusssitzungen	5100	1.400,00 €	1.345,80 €	1.400,00 €
Wasserball-Sitz./HFA Tagung	5200			
Bezirkstag	5400	420,00 €	469,95 €	450,00 €
SV NRW HFA-Klausurt. Schw.	5450	1.500,00 €	1.646,87 €	
SV NRW Hauptausschusssitz.	5500	700,00 €	940,40 €	800,00 €
SV NRW Verbandstag	5600	500,00 €	85,00 €	
SV NRW Verbandstag Jugend	5700		150,40 €	350,00 €
DSV Verbandstag	5800			
Sonstige Fahrtkosten	5900	500,00 €	492,00 €	600,00 €
Sa. Fahrtkosten und Spesen		**6.620,00 €**	**7.094,57 €**	**5.200,00 €**
Sonstige Ausgaben				
Jugend	6000	990,00 €	539,00 €	500,00 €
Ehrungen, Jubiläen	6100	600,00 €	993,18 €	780,00 €
Reparaturen Geräte	6200	50,00 €	- €	50,00 €
Zuschuß Matten/Lautsprecher	6250	1.000,00 €	789,78 €	- €
Einkleidung Auswahlmannsch.	6300	450,00 €	240,00 €	450,00 €
Neu- bzw. Ersatzbeschaff.	6400	50,00 €	295,88 €	100,00 €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	150,00 €	168,25 €	170,00 €
Aufwand Schule und Verein	6600	100,00 €		100,00 €
Summe sonstige Ausgaben		**3.390,00 €**	**3.026,09 €**	**2.150,00 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		17.222,07 €	18.833,14 €	17.621,83 €
Lehrgänge		29.119,40 €	24.693,34 €	24.370,20 €
Allg. Verwaltungskosten		1.569,12 €	1.964,61 €	1.983,69 €
Fahrtkosten und Spesen		6.620,00 €	7.094,57 €	5.200,00 €
Sonstige Ausgaben		3.390,00 €	3.026,09 €	2.150,00 €
Summe Ausgaben		**57.920,59 €**	**55.611,75 €**	**51.325,72 €**

Schiedsgericht

Als Vorsitzender des Bezirks-Schiedsgerichtes möchte ich kurz auf das vergangene Jahr 2013 eingehen. Nach meiner Wahl auf dem Bezirkstag in Jülich wurde als erster administrativer Schritt mein Stellvertreter benannt. Mit Manfred Rothärmel, den ich auch persönlich viele Jahre kenne und schätze, wurde dieses Amt wie in den Vorjahren besetzt. Gemeinsam mit der Geschäftsführung des Bezirks wurde erstmalig eine E-Mailadresse eingerichtet. Per E-Mail bin ich nun zügig zu erreichen unter Schiedsgericht@schwimmbezirk-aachen.de. Die Auflistung des gesamten Schiedsgerichtes finden Sie auf der Homepage im Menu Bezirk.

Vor allem aus dem Umfeld der Springer in Aachen wurde das Schiedsgericht im Jahresverlauf mehrfach kontaktiert. Zu einem Verfahren kam es jedoch nicht, denn gemäß Rechtsordnung des DSV war in allen Fällen die Zuständigkeit nicht gegeben. Trotzdem habe ich, soweit möglich, den anfragenden Personen mit Rat zur Verfügung gestanden. Bereits parallel laufende Verfahren beim Land- und Amtsgericht Aachen zeigen deutlich, dass die einst erfolgreichste Sparte im Schwimmbezirk innerlich noch nicht zur Ruhe gekommen ist. Es bleibt zu wünschen, dass sich die handelnden Personen gütlich einigen, damit dem Sport wieder uneingeschränkte Aufmerksamkeit gewidmet wird, den dieser für einen erfolgreichen und langfristigen Aufbau braucht.

Mit sportlichen Grüßen

Claus Uellendall
Vorsitzender des Schiedsgerichtes

Siegerehrung Jugendmehrkampf 2013

Fachwartin Schwimmen

Die neue Aufgabe, eine Herausforderung!
Ich blicke zurück auf die BZM Lange Strecke 2013 in Brand. Dort konfrontierten mich Ingo Braun als Vorsitzender des Schwimmbezirkes Aachen und Claus Uellendall, damaliger Fachwart Schwimmen, erstmalig mit der Intention, mich als neue Fachwartin Schwimmen vorzuschlagen. Ich zuckte ein wenig zusammen, war sprachlos und merkte, wie mein Puls schneller anfing zu schlagen. Ich fühlte mich geehrt und geschmeichelt, dachte aber gleichzeitig, wieso ich? Was sollte ich haben, was andere nicht haben? Der Schwimmsport ist mir zwar durch die langjährige Mitarbeit bei den Wasserfreunden Delphin Eschweiler und meine Tätigkeit als Kampfrichterin ein Begriff, aber würde das ausreichen? Ohne vorherige Mitarbeit im Fachausschuss Schwimmen oder in einem sonstigen Gremium? Es folgten einige Wochen der Ungewissheit. Es gab Gespräche mit Claus und Ingo, in denen sie mir die wesentlichen Inhalte dieser Aufgabe nahe brachten, aber auch Gespräche mit der Familie und mit Freunden. Denn mir war klar, dass zum einen der zeitliche Aufwand eines solchen Amtes weit größer ist, als sich das manch einer vorstellt und dass ich noch viel lernen musste. Nachdem der Fachausschuss Schwimmen und auch meine Familie mir ihre Hilfe und Unterstützung zusicherten, entschied ich mich, trotz noch bestehender kleiner Zweifel, für dieses Amt. Die Bestätigung erhielt ich dann auf dem Bezirkstag in Jülich, wo ich einstimmig zur neuen Fachwartin Schwimmen und damit zur Nachfolgerin von Claus Uellendall gewählt wurde. Hier noch einmal ein großer Dank an Claus, der mich in der Folgezeit sehr gut in dieses Amt eingearbeitet und mir seine explizit geführten Unterlagen zur Verfügung gestellt hat.

Die weiteren Monate war ich vorrangig damit beschäftigt, die Unterlagen von Claus durchzuarbeiten, mich in neue Computerprogramme einzuarbeiten und mich mit Inhalten von Ausschreibungen, Regelwerken etc. zu beschäftigen. Zu meinem Glück hatte ich bzw. habe ich einen Fachausschuss an meiner Seite, der mich in allen Belangen unterstützt. Einen besonders großen Dank möchte ich hier an Stefan Fischer richten. Nicht weniger danke ich natürlich allen anderen Mitgliedern für ihre Unterstützung und natürlich für ihre Arbeit im Fachausschuss. Jetzt ist bald das erste Jahr vorbei. Die Zeit ist so schnell vergangen. Rückblickend kann ich sagen, dass ich es zu keinem Zeitpunkt bereut habe, die-

ses Amt angenommen zu haben. Ganz im Gegenteil, diese Aufgabe macht mir richtig Spaß. Gewiss gibt es hier und da noch etwas zu verbessern und da bin ich bzw. sind wir vom Fachausschuss Schwimmen auch auf Eure Hilfe angewiesen. Wir sind offen für neue Vorschläge und haben nichts gegen konstruktive Kritik. Sprecht uns an oder nehmt anderweitig Kontakt zu uns auf. Eine transparente Kommunikation bringt Klarheit bzw. beugt Gerüchten und Unwahrheiten vor.

Nun zu den Veranstaltungen in Schwimmbezirk Aachen. Als kleinen Wermutstropfen möchte ich kurz den Sparkassencup erwähnen. War dies doch eins meiner ersten Projekte als Fachwartin. Das Bestreben des Fachausschuss Schwimmen war es, diesem Wettkampf wieder mehr Attraktivität und Spannung zukommen zu lassen. Wir wollten erreichen, dass sich wieder mehr Vereine mit mehr Mannschaften in diesen Wettkampf einbringen. Ein Anreiz dazu sollte ein höheres Preisgeld sein. Das Gespräch mit der Sparkasse bezüglich dieser Erhöhung verlief sehr positiv. Ab Platz 7 wurde das Preisgeld um 100 % angehoben. An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Sparkasse.

Wir erwarteten einen deutlichen Anstieg an Meldungen. Doch es kam anders. Unsere Euphorie erhielt einen starken Dämpfer: Noch weniger Vereine und noch weniger Mannschaften als im Jahr zuvor. Also konnte Geld nicht die Ursache für die rückläufigen Zahlen sein. Also doch die Ausschreibung oder der Termin? Hier wird für 2014 mit Änderungen zu rechnen sein. Die teilnehmenden Vereine haben sich über das tolle Preisgeld sehr gefreut.

Doch gibt es aus unserem Schwimmbezirk viel mehr Positives zu berichten. Ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, ein Nachwuchsförderprogramm auf die Beine zu stellen. Es ist mein persönliches Bestreben, dass wir dem Nachwuchs in unserem Bezirk eine Chance geben, sich zu verbessern. Die 10 bis 12 zusätzlichen Trainingseinheiten pro Jahr sollen die jungen Sportler schwimmtechnisch weiter nach vorne bringen, mit dem Ziel, unseren Bezirk leistungsmäßig näher an die anderen Bezirke heranzuführen.

Auch freut es mich, dass immer mehr Vereine ihre Ausschreibungen zum Wohl des Nachwuchses anpassen. Hier sind wir alle auf einem guten Weg. Danke.

Siegerehrung Nachwuchsschwimmer des Jahres 2013

Siegerehrung Jugendschwimmerin des Jahres und Schwimmer des Jahres 2013

Neu in 2013 war auch die Wahl zur Sportlerin und zum Sportler des Jahres. Gab es in den Vorjahren vereinzelt Kritik über den Wahlmodus, beschlossen wir im Fachausschuss Schwimmen, den bisherigen Wahlmodus abzuschaffen und durch eine ausschließlich leistungsbezogene Wahl zu ersetzen. Wir erarbeiteten ein Punktesystem, in dem die Sportler für bestimmte Platzierungen bei Bezirks-, NRW- und Deutschen Meisterschaften Punkte bekommen. Zusätzlich werden Rekorde mit in die Wertung genommen. Auch hier haben wir den Nachwuchs mit einbezogen und eine dritte Ehrungsgruppe, die Nachwuchssportlerin und den Nachwuchssportler des Jahres, eingeführt. Die Ehrung der Plätze 1 bis 3 wurde - das ist auch neu - bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften in Aachen durchgeführt. Alle Wettkämpfe der Bezirkskurzbahnmeisterschaften in Aachen wurden noch mit in die Wertung genommen und so konnte die Spannung bis zum Schluss hochgehalten werden. Dies hatte aber leider zur Folge, dass die Ehrung erst nach Wettkampfende vor fast leeren Zuschauerrängen durchgeführt werden konnte. Hier werden wir für das nächste Jahr etwas ändern.

Alle anderen Bezirksveranstaltungen sind, bis auf ein paar Kleinigkeiten, gut verlaufen. Erfreulich sind die hohen Meldezahlen. Dies hat aber lange Wettkampftage zur Folge. Daher werden wir die eine oder andere Ausschreibung überarbeiten, da uns vor allem das Wohl der Sportler sehr am Herzen liegt.

Nicht zu vergessen, und dies möchte ich an dieser Stelle einmal sehr verdeutlichen, ist die unermüdliche, über das ganze Jahr laufende Einsatzbereitschaft der Trainer, Betreuer, Eltern und allen, die dem Schwimmsport in vielfältiger Weise verbunden sind. Ohne Eure Hilfe könnte der Schwimmsport nicht betrieben werden. Dafür ein großes Dankeschön.

Ganz besonders möchte ich mich abschließend bei meinem Fachausschuss Schwimmen für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres bedanken. Dirk Heindrichs, Sachbearbeiter Lehrwesen, und Marvin Stevens, Sachbearbeiter DMS, haben im Dezember 2013 ihre Ämter niedergelegt. Ich bin voller Zuversicht, dass wir für diese, derzeit kommissarisch besetzten Aufgabenbereiche, wieder Personen finden, die, wie wir alle, mit Leidenschaft dem Schwimmsport verbunden sind.

Nachfolgend nun die Berichte aus den verschiedenen Bereichen der Fachsparte Schwimmen.

Bericht Kader/Sichtung/Auswahlmannschaft
und stellvertretende Fachwartin Schwimmen
(Ulrike Rothärmel)

Badekappen für Wettkampfbesuche der Kadermannschaften

Seit letztem Jahr sind alle Aktiven bei den Wettkämpfen mit einer einheitlichen Badekappe des Schwimmbezirks an den Start gegangen.

Zweiter Termin Start-Wende-Messplatz des Bezirkssichtungskaders
Beim 2. Termin wurden die erlernten Übungen zum Start wiederholt und zum Abschluss von jedem Aktiven Videoaufnahmen gemacht und anschließend mit Max Sanno (Diagnostiker des SV NRW) sowie dem Aktiven und seinem Trainer besprochen.

Wettkampfbesuch der Auswahlmannschaft in Darmstadt
Am 16./17.03.2013 fuhr die Auswahlmannschaft mit dem Trainer Dirk Heindrichs und unserer Kampfrichterin Beate Seyer zum TSG Schwimmfest nach Darmstadt. Viele Medaillen gingen an unsere Aktiven und auch mit den Staffeln wurden Podestplätze erreicht.

Wettkampfbesuch in Hamm mit dem Bezirkssichtungskader
Am 27.04.2013 besuchten wir mit dem Bezirkssichtungskader einen Wettkampf in Hamm. Auch hier erschwammen die Aktiven unzählige Medaillen und mit den männlichen Staffeln standen wir auch immer auf den 1. oder 2. Platz. Die dabei gewonnenen Pokale stehen nun abwechselnd bei den Aktiven zu Hause. Die weiblichen Staffeln konnten leider wegen eines Ausfalls nicht an den Start gehen. Begleitet wurde die Maßnahme von Kirsten Bücker und Ralf Pungg als Kampfrichter und von mir als Betreuerin.

Sichtung 2013 am 26. Mai 2013
62 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren nahmen an der Sichtung des Schwimmbezirks Aachen in Übach-Palenberg teil. In Zahlen bedeutet dies:
12 Teilnehmer im Jahrgang 2001 männlich, 11 Teilnehmer im Jahrgang 2002 männlich ; 25 Teilnehmerinnen im Jahrgang 2002 weiblich, 14 Teilnehmerinnen im Jahrgang 2003 weiblich

Doppellehrgang des Bezirkssichtungskader und der Auswahlmannschaft

Vom 01.09. bis zum 03.09.2013 waren beide Kader zu Gast in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg. Am ersten Abend hatten beide Kader noch je eine Einheit von 1,5 Stunden zu absolvieren. Das Bezirkssichtungskader ging dazu in die Turnhalle und lernte neue „Spiele mit Trainingseffekt“ kennen, die Auswahlmannschaft hatte ihre Einheit in „Doping - der aufgeklärte Athlet“.

Montagmorgen stand für beide Teams nacheinander eine Doppeleinheit „Delfin-Kicks, die 5. Schwimmart“ unter der Leitung unserer Referentin Doris Koschig auf dem Programm. Unterschiedlich waren die beiden anderen Einheiten. Einmal gab es „Leichtes Stationstraining zu Saisonbeginn“ und das Bezirkssichtungskader hörte dem Referenten Stefan Fischer bei seiner Einheit zum Thema „Ernährung“ im Seminarraum zu.

Nachmittags nach einer Pause ging es für den Bezirkssichtungskader mit einem „Mentaltraining“ weiter und anschließend stand noch eine Wassereinheit an, hier wurde die Kipp-Wende vertieft. Die Auswahlmannschaft absolvierte ein Training im Wasser, dabei ging es um die neue, schnelle Wende von Rücken auf Brust im Lagenschwimmen. Danach gab es in der Turnhalle Stabilisationsübun-

gen/Koordinationsübungen mit dem Pezzi-Ball. Damit lag der größte Teil des Lehrgangs hinter den Aktiven.

Nach einer geruhsamen Nacht für die meisten ging es Dienstag mit ein wenig „Gehirn-Jogging“ für beide Kader im Seminarraum weiter. Und zu guter Letzt wurde der Lehrgang mit Klettern an der Kletterwand der SV-NRW-Halle beendet.

Fördermaßnahme des Schwimmbezirks und des Stützpunktes
Im November begann die Fördermaßnahme des Schwimmbezirks Aachen in Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt Aachen. Ein Fördergremium bestehend aus Gabi Dreiner (Fachwartin Schwimmen), Klaas Auhagen (Stützpunktleiter Aachen), Udo Martinett (Trainervertreter im FAS), Stephan Zehrer und Stefan Fischer (Trainer) und mir (FAS) haben sich um diese Maßnahme bemüht und sie geplant. Beim ersten Termin in Übach-Palenberg waren über 60 begeisterte Kinder mit dabei. Die Schwimmerinnen und Schwimmer sollen durch zusätzliches gezieltes Training im schwimmerischen Bereich gefördert werden, sodass sich die Anzahl der Kinder, die die beiden geforderten Kriterien des SV NRW erfüllen, erhöht. Bisher erfüllten immer viele Aktive die geforderten athletischen Kriterien, aber nur einzelne die schwimmerischen Kriterien. In den Vorjahren hieß dies in Zahlen für das Bezirkssichtungskader: Kader 2012/2013 5 Vollerfüller und 11 Teilerfüller, Kader 2013/2014 1 Vollerfüllerin, 14 Teilerfüller und eine Berufung im Bezirksinteresse. Dies möchte das Fördergremium in Zusammenarbeit mit allen Trainern dieser Aktiven verbessern. Weitere Termine werden in 2014 stattfinden.

Bericht Wettkampfwesen
(Stefan Fischer)

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 3 126 Einzelmeldungen sowie 125 Mannschaftsmeldungen für die gesamten Bezirksveranstaltungen abgegeben. Zum Vergleich: In 2003 waren es noch 2 664 Einzel- sowie 81 Mannschaftsmeldungen. Dies ist eine Steigerung von knapp 17 %. Zeigt dies nicht doch, dass Schwimmveranstaltungen immer noch eine hohe Attraktivität besitzen und entgegen der landläufigen Meinung auch bei den Jugendlichen weiterhin mit Begeisterung in Anspruch genommen werden?

Zum dritten Mal in Folge wurden die Bezirksmeisterschaften Lange Strecke vom Brander SV hervorragend ausgerichtet. Das eingespielte Team um Helga Brinkmann und Paul Linden sorgte dafür, dass die Veranstaltung bestens verlief. Mit 304 (im Vorjahr 319) Meldungen aus 11 (10) Vereinen lagen wir im unteren Durchschnitt. In 2014 werden wir nach fünf Jahren nach Jülich zurückkehren. Hier wird unser Wunsch in Erfüllung gehen, bei den langen Freistilrennen nicht in der Verfolgung zu schwimmen, sondern alle Laufteilnehmer zeitgleich starten zu lassen.

52 Meldungen aus 10 Vereinen gab es beim Jugendmehrkampf, Teil 1 in Übach-Palenberg. Obwohl der Wettkampf eine gewisse Vielseitigkeit (u. a. Kraulbeine, Gleiten, Delfinkicks) abfragt, ist die Meldeanzahl nochmals rückläufig gewesen. Dabei ist m. E. die wettkampfmäßige Abfrage insbesondere der Delfinkicks auch in diesen Jahrgängen notwendig. Der VfR Übach-Palenberg hatte bei diesem kurzen Wettkampf alles im Griff und die Veranstaltung verlief reibungslos.

Zu Gast beim Jugendmehrkampf:
Bürgermeister Jungnitsch

Eine Woche später hatte der VfR Übach-Palenberg eine größere Veranstaltung zu managen - die Bezirksmeisterschaften in Köln auf der 50-m-Bahn. Trotz Konzert der Toten Hosen im Stadion nebenan und dem gewohnten Parkplatzproblem, fühlten sich alle Teilnehmer und Zuschauer wohl. Die Meisterschaft wurde professionell durchgeführt, auch wenn es bei einigen Entscheidungen zu Disqualifikationen Meinungsverschiedenheiten gab. Während der Veranstaltung wurden die Bezirksrekorde bzw. Bezirksaltersklassenrekorde des Jahres 2012 geehrt und zum Ende auch die Sieger und Teilnehmer des Jugendmehrkampfes.

Freiwasser 2013: Blauer Himmel, heiße Temperaturen und Sonne pur. Das war der Rahmen der Veranstaltung in Köln am Fühlinger See. In Kooperation mit

dem Schwimmbezirk Mittelrhein, bei dem wir uns auch auf diesem Wege herzlich bedanken wollen, insbesondere bei Ute Hempker und Michael Pfennig, fanden die richtig langen Wettkämpfe (2 500 m und 5 000 m) statt. Die Teilnehmeranzahl (46 aus 6 Vereinen) aus dem Bezirk hat uns sehr erfreut. Auch die Schwimmer, teilweise aus dem Jahrgang 2001, hatten Spaß, auch wenn einige beim ersten „Reinspringen“ einen gewissen Respekt hatten. Die Bedingungen auf der Regattabahn waren optimal und mit Ingo Braun als Protokollführer lief alles rund. Abschließend konnte er als 1. Vorsitzender die Siegerehrung vornehmen.

Mit der Resonanz beim Sparkassen-Cup 2013 waren wir nicht zufrieden. Nur 11 Mannschaften aus 6 Vereinen stellten einen Negativrekord dar. Dies war umso ärgerlicher, als dass die Prämien ab Platz 7 deutlich erhöht wurden. Die Veranstaltung selbst wurde durch den TV Erkelenz sehr gut organisiert. Als Einlage hatte Heinz-Jürgen Lemmen die Kanuabteilung des SSV Rheydt gewonnen. So waren Eskimorollen, im kleinen Becken zwischen den Wettkämpfen vorgeführt, eine willkommene Abwechslung. Zum ersten Mal seit 2001 siegte nicht die 1. Mannschaft der Aachener SV 06, sondern der VfR Übach-Palenberg mit dem minimalsten Vorsprung von 13/100 Sekunden vor dem Überraschungszweiten, die SG Erkelenz-Hückelhoven. Für 2014 wird es einen anderen Termin und auch leicht geänderte Teilnahmevoraussetzungen geben.

Waren am Vortag noch wenige Vereine und Sportler in Erkelenz, so waren es am Wochenende bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften in Aachen so viele wie noch nie (seit Beginn der Aufzeichnungen). Wurde aber die Quantität durch Qualität bestätigt?

Wie im Vorjahr gab es auch in diesem Jahr wieder Finals über die 100-m-Strecken. Diesmal wurden künstliche Pausen [mit (Sieger-)Ehrungen] geschaffen, um den Sportlern die Möglichkeit zu geben, zwei Finals hintereinander zu schwimmen. Den Wünschen der Sportler vom letzten Jahr wurde also Rechnung

getragen. Acht neue Bezirksaltersklassenrekorde (im Vorjahr 12) lassen auch auf eine gute Qualität schließen. Es gab aus acht Vereinen Finalteilnehmer (im Vorjahr 10).

Die Aachener Schwimmvereinigung hatte die Veranstaltung gut im Griff; trotz der Vielzahl an Meldungen und Ehrungen blieben wir im geplanten Zeitrahmen. Sicher gibt es im Ablauf (400 m Freistil mit Doppelbahnbelegung (?), Pausenzeiten u. a.) immer wieder Kleinigkeiten, die es zu verbessern gilt, jedoch sind wir m. E. auch schon auf einem hohem Niveau.

Allen Ausrichtern und Verantwortlichen wünsche ich für das Jahr 2014 viel Erfolg bei der Durchführung von Wettkampfveranstaltungen und bedanke mich schon jetzt für ihre Anstrengungen. Bei Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Bericht Mannschaftswettbewerbe
(Marvin Stevens)

DMS
Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) fand 2013 am 2. und 3. Februar in Kohlscheid und in Simmerath statt. Ausrichter waren der Kohlscheider SC und die Hansa Simmerath. Aber Moment Mal! Was ist der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen eigentlich?

Der Wettbewerb ist in zwei Abschnitte eingeteilt. Pro Abschnitt wurden 16 Wettkämpfe ausgetragen. Im Detail heißt das, dass alle vier Lagen (Freistil, Rücken, Brust und Schmetterling) über 50 m, 100 m und 200 m geschwommen werden. Hinzu kommen noch 400 m und 800 m bzw. 1500 m Freistil sowie die beiden Lagenstrecken über 200 m und 400 m.

Jeder Aktive darf maximal fünf Starts absolvieren, darf aber jeden Wettkampf nur einmal schwimmen. Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet und diese werden addiert. Der Verein, der in der Bezirksliga am Ende die meisten Punkte erzielt, hat die Chance auf den Aufstieg in die Landesliga. Der Verein mit den wenigsten Punkten steigt in die Bezirksklasse ab.

Bezirksliga
In der Bezirksliga gingen 9 Mannschaften an den Start. Bei den Damen waren dies der Dürener TV, die Wasserfreunde Delphin Eschweiler, der Kohlscheider Schwimm-Club und die SG Erkelenz-Hückelhoven. Der Jülicher Wassersportverein musste leider seine Damenmannschaft aus der Bezirksliga abmelden, da wegen Sanierungsarbeiten nach einem Brand das Hallenbad nicht zur Verfügung stand und kein optimales vorbereitendes Training möglich war. Bei den Herren starteten der Kohlscheider Schwimm-Club, die Wasserfreunde Delphin Eschweiler, der Dürener TV, der Brander Schwimmverein und die Freien Schwimmer Wegberg.

Ergebnis Damen
1. Dürener TV mit 15 420 Punkten
2. Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit 13 907 Punkten
3. SG Erkelenz-Hückelhoven mit 13 742 Punkten
4. Kohlscheider Schwimm-Club mit 13 069 Punkten

Ergebnis Herren
1. Kohlscheider Schwimm-Club mit 15 766 Punkten
2. Dürener TV mit 14 603 Punkten
3. Brander Schwimmverein 1973 e. V. mit 13 557 Punkten
4. Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit 13 330 Punkten
5. Freie Schwimmer Wegberg mit 13 318 Punkten

Bezirksklasse
In der Bezirksklasse traten dieses Jahr zum ersten Mal 17 Mannschaften an. Durch einen zweiten Ausrichter war es möglich, mehr als 15 Mannschaften zuzulassen. Bei den Damen gingen die Mannschaften der Freien Schwimmer Wegberg, der Aachener Schwimmvereinigung 06, des Brander Schwimmvereins, der Wasserfreunde Delphin Eschweiler, des Dürener TV, des VfR Übach-Palenberg, des Herzogenrather SV und der Hansa Simmerath an den Start. Bei den Herren kämpften die Mannschaften der SG Erkelenz-Hückelhoven, der Aachener Schwimmvereinigung 06, des VfR Übach-Palenberg, der Hansa

Simmerath, des Kohlscheider Schwimm-Clubs, des Dürener TV und der Wasserfreunde Delphin Eschweiler um die Punkte. Leider gab es hier kurz vor Wettkampfbeginn eine Abmeldung. Der Würselener Schwimmclub musste sowohl seine Herren- als auch Damenmannschaft abmelden.

Ergebnis Damen
1. Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V. mit 13 764 Punkten
2. Aachener Schwimmvereinigung 06 mit 12 528 Punkten
3. Brander Schwimmverein mit 11 752 Punkten
4. Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit 11 332 Punkten
5. Dürener TV mit 10 899 Punkten
6. VfR Übach-Palenberg mit 10 761 Punkten
7. Herzogenrather SV mit 8 877 Punkten
8. Hansa Simmerath mit 8 748 Punkten

Ergebnis Herren
1. SG Erkelenz-Hückelhoven mit 13 811 Punkten
2. Aachener Schwimmvereinigung 06 mit 12 919 Punkten
3. VfR Übach-Palenberg mit 12 914 Punkten
4. Hansa Simmerath mit 9 453 Punkten
5. Kohlscheider Schwimm-Club mit 8 042 Punkten
6. Dürener TV mit 7 913 Punkten
7. Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit 7 702 Punkten

DMSJ und Staffelsichtung Nachwuchs

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb der Jugend (DMSJ) fand am 28. und 29. September 2013 in Eschweiler statt. Ausrichter waren die Wasserfreunde Delphin Eschweiler. In diesem Jahr gingen 20 Mannschaften an den Start. Die teilnehmenden Mannschaften waren: Aachener Schwimmvereinigung 06, Dürener TV, Herzogenrather SV, Kohlscheider Schwimm-Club, VfR Übach-Palenberg und Wasserfreunde Delphin Eschweiler. Das Teilnehmerfeld war genauso groß wie im Jahr zuvor. Es musste trotzdem um die Podestplätze gekämpft werden. Den Sportlern, Trainern, Betreuern, Eltern und Zuschauern wurden spannende

Wettkämpfe geboten. Durch die schnelle und gute Arbeit des Protokollteams konnte nach Wettkampfende zügig die Siegerehrung in der Schwimmhalle stattfinden. Für alle Teams der Sieger und Platzierten gab es Urkunden, überreicht durch die Fachwartin Schwimmen des Schwimmbezirks Aachen Gabi Dreiner.

Bericht Kampfrichterobmann
(Sebastian Höll)

Kampfgericht bei den Bezirksmeisterschaften 2013 im LLZ Köln

In der Kampfrichterkartei befinden sich am 24.12.2013 insgesamt 308 Kampfrichter und Kampfrichterinnen, die sich auf 21 Vereine des Bezirks aufteilen.

Diese Kampfrichter haben folgende Gruppenzugehörigkeit:

Gruppe 1: 103 m + 119 w = 222 Kampfrichter
Gruppe 2: 36 m + 32 w = 68 Kampfrichter
Gruppe 3: 11 m + 7 w = 18 Schiedsrichter

Von den Schiedsrichtern gehören acht dem SV-NRW- und zusätzlich drei dem DSV-Kader an.

In 2013 fanden folgende Lehrgänge statt:

Gruppe 1: 2 Lehrgänge mit 48 Teilnehmern
Gruppe 2: 1 Lehrgang mit 7 Teilnehmern
Kari-Fortbildungen: 2 Lehrgänge mit 50 Teilnehmern
Schiedsrichter und Kari-Tagung mit 39 Teilnehmern

40 Kampfrichterlizenzen werden zum 31.12.2013 gelöscht und 41 Lizenzen ruhen, da die Kampfrichter nicht die erforderlichen Kampfrichterfortbildungen besucht haben.

Im Jahr 2013 haben im Schwimmbezirk Aachen zwölf genehmigte Wettkampfveranstaltungen und neun amtliche Wettkampfveranstaltungen stattgefunden.

Für das Jahr 2014 sind zwei Lehrgänge der Gruppe 1 und ein Lehrgang der Gruppe 2 vorgesehen. Zusätzlich werden 2 Kampfrichter-Fortbildungslehrgänge angeboten. Am 31. Januar und 2. Februar 2014 findet unsere Schiedsrichter- und Kampfrichter-Tagung statt.

Bericht Lehrwesen
(Gabi Dreiner)

Mitte Dezember 2013 hat Dirk Heindrichs vorzeitig sein Amt als Lehrwart niedergelegt. Da es kurzfristig nicht möglich war, einen Ersatz zu finden, habe ich diese Funktion bis auf Weiteres übernommen.

Im Jahr 2013 konnte leider, entgegen der ursprünglichen Planung, nur eine Trainer-C-Fortbildung Schwimmen in Übach-Palenberg durchgeführt werden. Es haben vier Trainer daran teilgenommen, Referenten waren Doris Koschig und Stefan Fischer. Für das Jahr 2014 planen wir wieder zwei Fortbildungen Trainer-C Schwimmen, eine in der 1. Jahreshälfte und die andere im zweiten Halbjahr.

Sehr positiv überrascht waren wir über die große Resonanz des Sportassistentenlehrgangs. 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (im letzten Jahr 18) wurden in den Herbstferien an drei aufeinander folgenden Wochenenden unterrichtet. Die ersten beiden Wochenenden fanden in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg und das letzte Wochenende in der Schwimmhalle West, in den Räumen des SV Neptun Aachen, statt. Eine logistische Herausforderung, die aber von allen Beteiligten hervorragend gemeistert wurde. Alle 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bestanden.

Zu guter Letzt möchte ich mich ganz herzlich bei den Referenten Stefan Zehrer, Marvin Stevens, Udo und Michaela Martinett, Simon Münstermann, Eva-Lotta Kreutz, Dirk Heindrichs und Gisela Kiefer bedanken und hoffe, dass sie auch im nächsten Jahr weiter zur Verfügung stehen. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Gisela Kiefer und dem SV Neptun Aachen und bei Ingo Braun, Schwimmsportschule Übach-Palenberg, für die Bereitstellung der Unterkünfte, der Bewirtung und der Betreuung vor Ort.

Bericht Bestenliste
(Marc Lindner)

Zur Bestenliste gibt es – wie eigentlich jedes Jahr – nicht viel zu sagen. Durch zeitnahe Zusendung der Protokolle konnte die Bestenliste immer aktuell auf der Homepage des Bezirks eingesehen werden. Der Abgleich zwischen Bestenliste und ENM-Liste wurde bei den drei Bezirksmeisterschaften erfolgreich durchgeführt.

Bericht Trainervertreter
(Udo Martinett)

Im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit dem Schwimmausschuss aus Sicht des Trainervertreters wieder einmal harmonisch und förderlich im Hinblick auf die Interessen der Trainer und Aktiven. Ich denke, wir haben die Meinungen und Verbesserungsvorschläge der Trainer, die über das Jahr am Beckenrand gesammelt wurden, auch in den Schwimmausschuss tragen können. Auch kritische Anmerkungen fördern die Entwicklung für kommende Veranstaltungen und die Arbeit im Schwimmausschuss. Ein weiteres motivierendes Element wurde mit den gezielten Fördermaßnahmen für Nachwuchsathleten und Trainer ins Leben gerufen.

Damit endet der Berichtsteil der Bereiche des Fachausschusses Schwimmen. Allen, die uns tatkräftig bei unseren Aktivitäten unterstützt haben, gilt ein herzlicher Dank.

Gabi Dreiner
Fachwartin Schwimmen

swimpool
Schwimmverband NRW

Planen Sie ein Trainingslager, einen Sportlehrgang, eine Klassenfahrt oder eine Ferienfreizeit?

Die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg freut sich auf Ihren Besuch!

Die Schwimmsportschule ist das Leistungszentrum des Schwimmverbandes NRW für die Sportarten Schwimmen, Wasserball, Springen und Synchronschwimmen. Hier bereiten sich die Spitzensportlerinnen und -sportler des Verbandes auf ihre Saisonhöhepunkte vor und genießen die optimalen Trainingsbedingungen und die angenehme Atmosphäre.

In den letzten Jahren wurde die Sportschule stetig modernisiert und im März 2011 ein Erweiterungsbau mit Kosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro eröffnet. In dem neuen Trakt sind die hervorragend ausgestattete Großküche, die allen Ansprüchen genügt, ein großzügiger und heller, sehr gefälliger Speisesaal sowie auch eine kleine Wellnessoase untergebracht.

Die Schwimmsportschule bietet nicht nur Leistungssportlern optimale Rahmenbedingungen. Bei uns finden u. A. Tagungen, Seminare, Workshops, Fortbildungen, Aktivurlaube aller Altersgruppen, Ferienfreizeiten und natürlich Trainingslager statt.

Die Umgebung von Übach-Palenberg hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Die nahe Kaiserstadt Aachen lädt ebenso zu einem Besuch ein wie die niederländische und belgische Euregio mit der pulsierenden Stadt Maastricht und dem gemütlichen Hasselt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.swimpool.de/schwimmsportschule.

SV NRW Schwimmsportschule
Carlstraße 8
52531 Übach-Palenberg
☏02451/909244, 🖷 02451/46755
E-Mail: Schwimmsportschule@swimpool.de

Fachwart Wasserspringen

Im Zeichen des Wiederaufbaus

Das Jahr 2013 stellte für die Wasserspringer im Schwimmbezirk Aachen aufgrund der neuen Rahmenbedingungen eine Neuausrichtung dar. Es wurden schnell Maßnahmen ergriffen, damit auch weiterhin Aachen als Wasserspringerschmiede bestehen bleibt.

Als erste Maßnahme haben im Frühjahr acht Mitglieder des SV Neptun Aachen und des Wasserspringvereins Aachen (WSV) erfolgreich den Trainer-C-Leistungssport im Bereich Wasserspringen abgeschlossen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben bereits die Arbeit aufgenommen und betreuen in ihren Vereinen im Nachwuchsbereich viele Sportler.

Die besten Nachwuchssportler, die bereits im Landeskader aufgenommen sind, werden von Herrn Neufeld und Herrn Gulov betreut. Ihre Aufgabe ist es, die Landeskadersportler in ihrer Entwicklung weiter voran zu bringen, damit sie letztendlich den Aufstieg in den DSV-Kader schaffen. Dabei zeigen sich erste Erfolge. So wurde Lina Mingers in den D/C-Kader berufen. Die kommenden Jugendmeisterschaften werden zeigen, wie erfolgreich die Vorbereitung insgesamt war. Ich bin zuversichtlich, dass der Schwimmbezirk Aachen mit den Wasserspringern 2014 wieder schöne Etappenziele feiern kann.

Auf Landesebene führt kein Weg am SV Neptun Aachen vorbei. So wurde der Großteil der Landesmeisterschaften durch Sportler aus dem Schwimmbezirk Aachen gewonnen, die beim SV Neptun Aachen ausgebildet wurden. Dabei sind Johannes Donay, Benedikt Donay und Lina Mingers besonders hervorzuheben.

Auf Bundes- und internationaler Ebene konnten sich die drei Sportler in Szene setzen und viele Erfolge feiern. Zu nennen sind u. a. die Silbermedaille vom 1-Meter-Brett sowie die Bronzemedaille vom Turm von Johannes bei den Deutschen Meisterschaften 2013 sowie die ersten Plätze in allen Disziplinen von Lina Mingers beim Super-Cup in Leipzig. Mit ihrer Synchronpartnerin Jessica Schreiber gewann sie im Synchronspringen vom 3-Meter-Brett die Goldmedaille bei der Deutschen C-Jugend-Meisterschaft in Leipzig. Zum Jahresende wurde sie vom Deutschen Schwimmverband für den Internationalen Wettkampf in der Ukraine nominiert. Sie war die erfolgreichste Sportlerin des gesamten DSV-Teams.

Neben den drei genannten Sportlern haben sich auch die Nachwuchstalente Alexander Lube, Tim Skupin, Alex Bilke, Maxim Schwab, Moritz Wesemann, Nico Pongs, Jan Marx, Jennifer Marx und Julia Deng auf nationaler Ebene positiv präsentiert. So gewannen Tim und Alex im Synchronspringen vom 3-Meter-Brett die Bronzemedaille bei den Deutschen C-Jugendmeisterschaften in Dresden. Sie konnten auch auf internationaler Bühne erste Erfahrungen sammeln. Alexander Lube erreichte einen achtbaren dritten Platz vom 3-Meter-Brett in Brest.

Zum ersten Mal seit mehreren Jahren führte der SV Neptun Aachen wieder einen internationalen Nachwuchswettkampf durch. 60 Teilnehmer im Alter von 9 bis 12 Jahren aus 10 Nationen zeigten ihr Können. Es war schön zu sehen, wie die genannten Sportler aus dem Schwimmbezirk Aachen diesen Wettkampf zu „ihrem“ Wettkampf machten. Alle Sportler wuchsen über sich hinaus und die Zuschauer wurden von dieser Atmosphäre angesteckt. Der 1. Internationale Ulla-Klinger-Cup 2013 war der Startschuss in eine neue Zukunft für den SV Neptun Aachen und den Schwimmbezirk Aachen gleichermaßen.

Dieses Wettkampfformat hat eine Alleinstellung auf internationaler Bühne, da für diese Altersklasse kein vergleichbares Event angeboten wird und der Schwimmbezirk Aachen kann stolz sein, so einen Wettkampf vorweisen zu können. Dies wurde von den Machern des SV Neptun Aachen erkannt. 2014 wird der 2. Internationale Ulla-Klinger-Cup vom 7. bis 9. November durchgeführt. Bereits jetzt hat sich China für diesen Wettkampf mit acht Sportlern angekündigt.

Letztes Highlight 2013 war die Nominierung von Lina Mingers und Alex Bilke in das NRW Top-Team. Die Bekanntgabe fand beim 1. Internationalen Ulla-Klinger-Cup durch Herrn Manfred Peppekus, Frau Gisela Kiefer (1. Vorsitzende der Abteilung Wasserspringen SV Neptun Aachen) und dem Fachwart Wasserspringen SV NRW statt. Die Nachwuchsspringer des SV Neptun Aachen gehören einem kleinen Kreis von fünf Sportlern aus NRW (zwei aus Aachen, zwei aus Köln und einer aus Münster) an, die eine gesonderte Förderung genießen. Neben einer Sportausrüstung werden zusätzliche Lehrgänge durchgeführt und internationale Wettkämpfe besucht. In den Osterferien ist ein Trainingslager im

Ausland geplant. Die Berufung in das NRW-Top-Team findet jährlich statt und kann nur durch maximal sechs Sportler im Bereich Wasserspringen genutzt werden.

In Zukunft werden der SV Neptun Aachen und der WSV Aachen ihre Zusammenarbeit vertiefen und die erfolgreiche Arbeit aus 2013 weiter forcieren. Der

Wasserspringerclub Städteregion Aachen (WSC Aachen) kann die geforderten Leistungen nicht erfüllen und hat den Anschluss an die Springvereine im Schwimmbezirk und im SV NRW verloren. Zusagen des 1. Vorsitzenden wurden leider nicht umgesetzt. Besser so: Hätte der Verein die Zusage seines 1. Vorsitzenden umgesetzt, so hätte der WSC Aachen seinen Beitrag zum Neuanfang leisten und nun an den Erfolgen teilhaben können.

Mit den oben genannten Sportlern ist ein breites Fundament geschaffen, welches es gilt, weiter zu entwickeln. Herr Neufeld und Herr Gulov sind weiterhin Garanten für eine erfolgreiche Ausbildung junger Talente zu erfolgreichen Sportlern auf nationaler und internationaler Ebene. Ihre erbrachten Leistungen der vergangenen Jahre können nicht hoch genug angerechnet werden.

Die Wasserspringerszene dankt für die Unterstützung und das Vertrauen.

Christian Conventz
Fachwart Wasserspringen

Fachwartin Synchronschwimmen

Freudig blicke ich zurück auf eine Fachsparte, die es nicht nur im sportlichen Bereich geschafft hat, sich zu bewähren, sondern sich auch außerhalb der Aktivitäten im Verein ruhmhaft darstellte. Ehre, wem Ehre gebührt, dachte sich Anfang des Jahres auch die Sparkasse Aachen. Unsere Synchro-Mädels ergatterten stolz den ersten Platz bei der Sparkassen-Aktion „Gut für die Region – Gut für den Sport“ und zogen den Vereinsbonus für eine neue Unterwasseranlage an Land.

Auch ließen sie es sich nicht nehmen, beim Tanz der Region zu zeigen, wie man im Wasser tanzen kann und unterstützten die Aktion des WDR mit Bravur. Alle Leistungen der Synchro‘s sind auf der Vereinshomepage www.w-d-e.de nachzulesen. Auch, wenn ich weiß, dass jede von euch eine gute Leistung gebracht hat, die es hier zu erwähnen lohnt, möchte ich trotzdem eine hervorheben. Denn bei der Sichtung 2013 hat sich Katharina Groh in die Jugendnationalmannschaft geschwommen. Meinen allerherzlichsten Glückwunsch für diese großartige Leistung!

Ebenfalls möchte ich einen weiteren Glückwunsch an dieser Stelle aussprechen. Helen Jansen, eine Dame, die den Grundstein des Synchronschwimmens in Eschweiler mit gelegt hat, wurde in diesem Jahr 80 Jahre alt.

Vorausschauend auf das kommende Jahr ist anzuzeigen, dass die NRW-Meisterschaft offene Klasse in Eschweiler stattfinden wird. Ebenfalls werden, wie in den letzten Jahren, Lehrgänge durchgeführt, um den Mädels die bestmögliche Trainingssituation zu schaffen.

Das Glück liegt nicht immer nur am Ziel einer Reise,
manchmal ist das Glück die Reise selbst.
(Sergio Bambaren)

Ich möchte Euch mit diesen Worten viel Spaß beim Training wünschen und Euch daran erinnern dass die Leistung, die ihr in Wettkämpfen bringen werdet umso größer wird je mehr Spaß ihr im Training habt!

Melanie Herwarts
Fachwartin Synchronschwimmen

49. DSV-Altersklassenmeisterschaften 2013

DSV-Pflichtranglistenturnier 2013

Swedish Age Group Championships 2013
mit der SV-NRW-Auswahlmannschaft

NRW-Pflichttest 2013

Fachwart Wasserball

Der Wasserball-Sport im Bezirk Aachen kann auf eine interessante und spannende Saison zurückblicken. Die Jugendarbeit wurde erfolgreich weitergeführt und hat auch auf landesweiter Ebene zu deutlichen Erfolgen geführt.

In der Bezirksliga mit sieben Mannschaften aus fünf Vereinen konnte sich die 2. Mannschaft aus Stolberg vor Eschweiler, Aachen 2 und Düren für die Play-Offs qualifizieren. Die 2. Mannschaft des Aachener SV konnte ihren Bezirksmeistertitel nicht verteidigen und musste sich der 2. Mannschaft des Stolberger SV in einem engen und umkämpften Finale 12 : 10 geschlagen geben. Das kleine Finale entschieden die Wasserfreunde Delphin Eschweiler gegen Düren erneut für sich. Auch diesmal startete die neue Saison mit drei Liga-Spielen in der Schwimmsportschule Übach-Palenberg, die im Rahmen eines Schiedsrichterlehrgangs durchgeführt wurden. Die gut 20 Schiedsrichter des Bezirks konnten so von einem externen Referenten des SV NRW die umfangreichen Neuerungen im Regelwerk kennenlernen und in der Praxis umsetzen. Beim diesjährigen Bezirkspokalturnier waren vier Vereine vertreten und erneut standen sich zwei hochkarätige Finalteilnehmer im Endspiel gegenüber. Auch hier konnte die Mannschaft der ASV 06 den Titel gegen den Stolberger SV nicht verteidigen. So konnten die Stolberger nach einem knappen 4 : 3 Endstand den Wanderpokal nach einem Jahr Pause erneut entgegennehmen.

Auf der Ebene des SV NRW konnte die erste Mannschaft aus Stolberg mit neun Siegen in 18 Spielen und einem 5. Platz den Klassenerhalt ungefährdet sichern. Die erste Mannschaft der Aachener SV schaffte als Drittplatzierter der Verbandsliga den Aufstieg in die Oberliga. Ein besonderes Highlight auf Landesebene war der dritte Platz der U-11-Jugendmannschaft der ASV 06 bei den NRW-Wasserballmeisterschaften. In der Vorentscheidung um den dritten Platz konnte sich der jüngste Nachwuchs des Bezirks gegen den ASC Duisburg in einem spannenden Spiel deutlich mit 9 : 4 durchsetzen. Damit ist der Bezirk Aachen im Wasserball auch auf SV-NRW-Ebene noch einmal präsenter als in den vergangenen Jahren und gut vertreten.

Die einzige Damenmannschaft des Bezirks aus Aachen spielte in der vergangenen Saison in der bezirksübergreifenden Bezirksliga Ruhrgebiet und konnte sich mit neun Siegen in zwölf Spielen die Meisterschaft sichern. Wegen der dünnen Personaldecke verzichten sie jedoch auf den Wiederaufstieg in die Oberliga.

In den Jugendligen traten insgesamt neun Mannschaften aus dem Bezirk Aachen an und spielten die Liga im Rundensystem aus. In der U 13 konnte sich die ASV 06 vor dem VfR Übach-Palenberg die Meisterschaft sichern. In der U 15 und U 17 holten sich die Mannschaften des Dürener TV vor den Aachenern die Meisterschaft. In der U 13 und U 15 - zu Gast im Bezirk Mittelrhein - konnten sich die Jugendmannschaften des Bezirks Aachen mit deutlich erfahreneren Gegnern messen und so ihr Spiel stetig verbessern.

Neben dem Ligabetrieb gaben zahlreiche vereinsübergreifende Trainingsangebote Gelegenheit zum gemeinsamen Wasserballspiel: Vier Kader-Trainingstermine für die verschiedenen Altersklassen an Sonntagen waren stets gut besucht. Ein Highlight war sicherlich auch das bezirksinterne Trainingsturnier, bei dem Jugendmannschaften aller fünf Vereine in verschiedenen Altersklassen gegeneinander antraten. Das mehrtägige Trainingslager der Jugend am Anfang des Kalenderjahres war mit 35 Teilnehmern ein voller Erfolg und wird auch im kommenden Jahr angeboten.

In der Saison 2013/14 werden Bezirksmeisterschaften der offenen Klasse und der Klassen U 19, U 17, U 15 und U 13 der Herren gespielt. Damit können vier Altersklassen der Jugend mit 12 Mannschaften ausgespielt werden, außerdem wird in der neu geschaffenen U-19-Liga die SG Solingen/Wuppertal als Gast teilnehmen.

Ausdrücklich möchte ich allen Aktiven, Trainern, Betreuern, Organisatoren und Spielern danken, dass sie die positive Entwicklung in der Jugendarbeit und auch in den offenen Klassen ermöglicht haben. Lukas Gosciniak begrüße ich als neuen Schiedsrichterobmann im Fachausschuss. Ich freue mich auf die weitere konstruktive Arbeit in der kommenden Saison.

Gut Nass!

Tim Detert
Fachwart Wasserball

Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Nachdem die Aqua-Fitness Night 2012 erfolgreich war, wurde der Termin für 2013 schon frühzeitig auf den 16.11.2013 festgelegt. Auf eine mehrtätige Vorbereitung konnte in diesem Jahr verzichtet werden. Es fanden lediglich ein Vorgespräch in Übach-Palenberg beim Schirmherrn Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und ein Teamertreffen statt.

Die Veranstaltung am 16.11.2013 wurde von sechs Teamern durchgeführt. Fast alle hatten den Event bereits im letzten Jahr begleitet. Die Angebote zur Aqua-Fitness umfassten die Komponenten Aquarobic, Aquajogging, Aqua-Stepp und Aqua-Boxing. Es nahmen ca. 80 Teilnehmer aus dem Schwimmbezirk Aachen teil. Im Laufe des Abends besuchte uns auch die Lehrgangsgruppe "Aqua-Fitness" aus der benachbarten Schwimmsportschule des SV NRW. Als aktive Teilnehmer unseres Vorstands durfte ich Stephanie Preetz und Gertrud Wollgarten begrüßen.

Weitere Gäste waren neben dem Schirmherrn Angelika Pörner, Vorsitzende des Fachausschusses Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport des Schwimmverbandes NRW, sowie vom VfR Übach-Palenberg Geschäftsführerin Heike Böven und Fachwart Öffentlichkeitsarbeit Herbert Lataster, von der Lokalpresse Markus Bienwald und aus unseren Reihen Geschäftsführer Stefan Fischer.

Von der Veranstaltung wurde auf unserer und der Homepage des SV-NRW, in der lokalen Presse und in der „swim & more“ berichtet. Vielen Dank hierfür an unsere Fachwartin für Öffentlichkeitsarbeit Gertrud Wollgarten.

Nach der guten Resonanz wird die Aqua-Fitness Night künftig ein fester Bestandteil im Schwimmbezirk Aachen sein. Da Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch schon die Nutzung der Schwimmhalle für 2014 zugesagt hat, wurde der nächste Termin auf den 15.11.2014 festgelegt.

Die Sitzung des Hauptausschusses Breitensport fand am 22.08.2013 in Duisburg statt. Hier wurde darauf hingewiesen, dass der Event Aquarunning in Köln 2014 wieder stattfinden soll, nachdem er in 2013 ausgefallen ist.

Für den Breitensportbereich im Schwimmbezirks Aachen wird eine Freiwasser-veranstaltung am 5. Juli 2014 in Düren stattfinden.

Walter König
Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Jetzt schon vormerken!
Aqua-Fitness Night 2014
am 15. November
im Ü-Bad in Übach-Palenberg

Fachwartin Schule und Verein

Im Rahmen der AG Schule und Verein des SV NRW, die auf überregionaler Ebene den Austausch der Fachwarte für Schule und Verein des Schwimmverbandes NRW untereinander und mit den zuständigen Dezernenten der Bezirksregierungen seit 2011 unterstützt, konnten bereits einige Ergebnisse erzielt werden, die langfristig eine bessere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen fördern, weil diese vor allem im Zuge des immer weiter verbreiteten Ganztagskonzepts an weiterführenden Schule zunehmend wichtiger wird.

So werden zur Zeit verschiedenste Möglichkeiten und Wege geprüft u. a. über Lehrerfortbildungen, Schulschwimmwettkämpfe, Schülersportgemeinschaften und eine Erhöhung des Stellenwertes von Sport/Schwimmen im Ganztag, Anknüpfungspunkte und verbesserte Strukturen zu schaffen, wovon im Sinne der Förderung des Schwimmsports sowohl Vereine als auch Schulen profitieren. Hier wurden unter anderem die Projekte „NRW bewegt seine Kinder“ und „NRW kann schwimmen“ als Schwerpunkte definiert und die Punkte 'Strukturen des Sports in der Schule auf Bezirks- und Landesebene', 'Inklusion im Schwimmunterricht', 'Kooperation mit Förderschulen' und 'Anfängerkonzeption für den Schwimmunterricht an den Grundschulen' angesprochen und entsprechende Lösungsansätze diskutiert. Ebenso wird tatkräftig daran gearbeitet, über den Lehrausschuss des SV NRW das Thema „Schule und Verein“ in die Ausbildung zu integrieren.

Es konnte bereits vereinbart werden, dass das Programm der Sporthelfer an Schulen Landesprogramm wird und das Zusatzzertifikat „Schwimmen für Sporthelfer“ nun vom SV NRW ausgestellt werden darf. Die Konzeption besteht darin, dass die Sporthelferausbildung in der Jahrgangsstufe 9 absolviert wird; daran schließt sich in der Jahrgangsstufe 10 die Zusatzqualifikation an und in der Jahrgangsstufe 11/12 besteht die Möglichkeit benotete Projektkurse zu absolvieren. Die Ausbildung zum Sporthelfer Schwimmen soll nun fortan als Zusatzmodul zur bisherigen Sporthelferausbildung angeboten werden. Ein bedarfsgerechtes Pilotprojekt dazu soll mit Unterstützung des SV NRW nach den Sommerferien an Schulen mit direkter Anbindung an Schwimmhallen erprobt werden.

Der Bezirk Aachen wird seit 2013 im Bereich Schule und Verein durch den StadtSportBund Aachen und den RegioSportBund Aachen unterstützt. Disziplinübergreifend wurde eine informative Tagung organisiert, die zur Vorstellung bereits etablierter Kooperationen zwischen Schulen im Ganztag und Sportvereinen diente. Mit Hilfe der Ansprechpartner aus dem Projekt „NRW bewegt seine Kinder“ sollen im kommenden Jahr Kooperationsvereinbarungen, Qualifizierungsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten an die einzelnen Schwimmver-

eine des Bezirks Aachen herangetragen werden, um von Vereinsseite erste Vorstöße zur Etablierung von außerunterrichtlichen Schwimmsportangeboten (Schulsporttage, Sportarbeitsgemeinschaften, Schulsportgemeinschaften, Schulsportfeste und -wettkämpfe) ins Leben zu rufen.

Stephanie Preetz
Fachwartin Schule und Verein

Bezirksjugend

Ein weiteres erfolgreiches Jahr, in dem die Jugend erneut viel Spaß hatte, geht zu Ende.

Begonnen hat das Jahr mit dem Bezirksjugendtag am 26.01.2013 in Aachen-Brand. Eva Hamacher musste das Amt als Jugendwartin aus beruflichen Gründen abgeben. Neu im Jugendausschuss als Jugendwartin ist Sandra Cremer (Wasserfreunde Delphin Eschweiler). Jugendsprecher Tobias Weber (Brander SV) ist einstimmig wiedergewählt worden.

Am 22.Juni stand der Besuch des Kletterwaldes in Aachen auf dem Plan. Nach einem großen Erfolg dieses Events in den letzten Jahren wurde der Kletterwald auch im Jahr 2013 von knapp 35 wagemutigen Wasserratten bezwungen.

Die geplante Jugendmaßnahme bei den Bezirksfreiwassermeisterschaften konnte leider nicht stattfinden, da diese im Fühlinger See stattgefunden haben und dort hatten wir leider nicht die Möglichkeit eine Maßnahme zu organisieren, die sowohl interessant ist, den Zusammenhalt in der Jugend fördert und gleichzeitig mit großer Freunde angenommen wird. Für das Jahr 2014 ist die Planung für die Jugendmaßnahme während der Freiwassermeisterschaften schon im vollen Gange.

Nach dem Ausfall dieser Jugendmaßnahme gab es den nächsten Jugendevent erst im Dezember. Die Jugend fragte, wie auch schon in den letzten Jahren, den Nikolaus lieb an, ob er den Kindern und Jugendlichen aus unserem Schwimmbezirk bei den Bezirksmeisterschaften eine Freude machen könnte. So kam der Nikolaus und belohnte die Aktiven, Trainer und Kampfrichter für das vergangene Jahr, in dem wieder alle vollen Einsatz gezeigt hatten, mit einem kleinen Weckmännchen.

Der Jahresabschluss hat wieder, wie im vergangenen Jahr, im Januar stattgefunden. Mit knapp 15 Schwimmerinnen und Schwimmern aus dem Bezirk, die die-

ses Jahr leider nur aus zwei Vereinen kamen, ging es am 5. Januar auf das gefrorene Wasser in die Tivoli Eissporthalle nach Aachen.

Mit viel Spaß und ohne Verletzungen ist der Grundstein für ein erfolgreiches Jahr 2014 in der Jugend gelegt.

Sascha Weckler
Jugendwart

Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Bei den Fotoexkursionen für die Titelbilder der Bezirkshefte bin ich oft per Fahrrad unterwegs und lerne so auch weniger bekannte idyllische Flecken in der Region kennen. So war es im Herbst in der ehemaligen Bergbaustadt Alsdorf. Die Burg und der alte Förderturm der Grube Anna zierten bereits als Titelbilder ältere Bezirkshefte. Der Alsdorfer Schwimmverein 1914 e. V. ist nämlich in diesem Jahr nach 1989, 2004 und 2008 zum vierten Mal Ausrichter eines Bezirkstages im Schwimmbezirk Aachen. Bei der Suche nach einem neuen Motiv wurde ich auf dem sanierten Gelände des ehemaligen Fördermaschinenhauses fündig. Hier hat Anfang 2014 der Endspurt zur Eröffnung des Energeticons begonnen. 100 Jahre früher fiel der Startschuss für den Schwimmsport in Alsdorf mit der Pacht von „Krohnedals Weiher“ und der Gründung des Vereins.

Bleiben wir bei der Historie. Sicherlich haben Sie vor ein paar Wochen den Hinweis unseres Geschäftsführers Stefan Fischer auf das auf unserer Homepage veröffentlichte Archiv der Bezirkshefte der letzten 25 Jahre gelesen. Vielleicht haben Sie Lust nach der Lektüre des Bezirksheftes 2014 ein wenig in der Vergangenheit zu stöbern. Viel Spaß dabei.

Alles was es übers Jahr zu schreiben gab, haben Sie bereits gelesen. Auf unserer Internetseite, in der lokalen Presse, in „swim and more“ gab es zu allen Veranstaltungen und Wettkämpfen Ankündigungen, Berichte und Bilder. Besonders gefreut haben wir uns über eine Reportage zum Sparkassen-Cup 2012 in der „8. Wirtschafts- und Gesellschaftsbilanz der Sparkasse Aachen 2012“ unter dem Titel „Zu Hause was bewegen“.

Herzlich danke ich allen, die meine Veröffentlichungen mit Daten, Detail-, Hintergrundinformationen und Fotos bereichert haben. Für die Berichte zum Masterssport übernahm Guido Hartkopf auch 2014 wieder die Aufbereitung der Wettkampfergebnisse. Schöne Fotos gab es von Herbert Lataster, Fachwart Öffentlichkeitsarbeit des VfR Übach-Palenberg, immer dann, wenn ich einmal nicht beim Wettkampf zu Besuch sein konnte. Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeiter der Lokalredaktionen der Zeitungen für die vielen Veröffentlichungen im Jahresverlauf. Da die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg sich mit vielen Aktivitäten und Tagungen des Schwimmbezirks Aachen zu einem wichtigen Dreh- und Angelpunkt etabliert hat, war das Interesse der Lokalredaktion Geilenkirchen entsprechend groß. Für zahlreiche Artikel und schöne Fotos bedanke ich mich bei Markus Bienwald.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir schon wieder mittendrin im Wettkampfgeschehen. Die Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ in Jülich waren erfolgreicher Auftakt. Hier wurden die ersten Medaillen der Kollektion 2014 verliehen

mit dem Motiv des Energeticons in Alsdorf. Mit der Auswahl der Medaillen in mattierter, edel wirkender Optik bewies der Fachausschuss Schwimmen sehr guten Geschmack. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich viele sportliche Erfolge und zahlreiche dieser schönen Medaillen.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Die Bezirksmeister auf der Langbahn 2013

Die Bezirksmeister auf der Kurzbahn 2013

Aus dem Schwimmbezirk

Sparkassen-Cup

SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Nur ein Hauch, 13/100 Sekunden waren entscheidend für den Sieg im Sparkassen-Cup 2013 des Schwimmbezirks Aachen e. V. im Erka-Bad in Erkelenz am Nikolausabend. Für das Siegerteam, die 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg, gab es den „großen“ Scheck in Höhe von 1.000 €. Am Erfolg mit der Endzeit von 10:58:77 Minuten beteiligt waren Alina Bärwald, Jaqueline Breuer, Sascha Brosche, Oliver Esser, Pauline Montz, Jonas Rütten, Alexander Schürz, Maike Strieder, Tim Rothärmel und Britta Zilgens.

Platz 2 in 10:58:90 Minuten, dotiert mit einer Prämie von 750 €, ging an die 1. Mannschaft der SG Erkelenz-Hückelhoven. 500 € für den 3. Platz in 11:18:82 Minuten gewann die 1. Mannschaft des Dürener TV.

Für die 11 teilnehmenden Teams im Sparkassen-Cup, gesponsert von der Sparkasse Aachen, der Sparkasse Düren und der Kreissparkasse Heinsberg, gab es Preisgelder von insgesamt 4.000 €. Die Prämien, die in die Nachwuchsarbeit der Vereine fließen, wurden in diesem Jahr deutlich erhöht, ab Platz 8 sogar verdoppelt.

Die Organisation des Wettkampfes lag in den bewährten Händen der Schwimmabteilung des Erkelenzer TV. Pünktlich um 18:30 Uhr ertönte der Startpfiff zu den fünf Staffelwettkämpfen über 4 x 50 m Rücken, Brust, Schmetterling, Kraul und Lagen. Zahlreiche Zuschauer säumten den Beckenrand und feuerten die Sportler mächtig an. Für die Einlagen in den Pausen zwischen den Wettkämpfen

hatten sich die Erkelenzer etwas ganz besonderes einfallen lassen. Die Kanuten der SSV Rheydt ließen ihre Boote im Familienbecken zu Wasser und gaben einen anschaulichen und ausführlichen Einblick in ihren Sport.

Als Ehrengäste begrüßte der Schwimmbezirk Aachen Bürgermeister Peter Jansen, Abteilungsleiter Vermögensberatung Private Banking der Kreissparkasse Heinsberg Jörg Friedrichs und den 1. Vorsitzenden des Erkelenzer TV Peter Peidl. Wie immer waren auch die Vorstands- und Fachausschussmitglieder des Schwimmbezirks zahlreich vertreten u. a. mit Ingo Braun (1. Vorsitzender), Stefan Fischer (Geschäftsführer), Gabi Dreiner (Fachwartin Schwimmen), Sascha Weckler (Jugendwart) und Gertrud Wollgarten (Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit).

Die Siegerehrung nahm Herr Jörg Friedrichs von der Kreissparkasse Heinsberg gemeinsam mit Bürgermeister Jansen und dem 1. Vorsitzenden Ingo Braun vor. Neben den Siegprämien gab es für die Plätze 4 bis 7 nach Leistung gestaffelte Preisgelder und für jede teilnehmende Mannschaft ab Platz 8 einen Festbetrag.

Ein herzlicher Dank geht an die Sparkasse Aachen, die Sparkasse Düren und an die Kreissparkasse Heinsberg für das großzügige Sponsoring.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Sieger und Platzierte im Sparkassen-Cup 2013

1. VfR Übach-Palenberg (1. Mannschaft)	10:58:77 Minuten
2. SG Erkelenz-Hückelhoven (1. Mannschaft)	10:58:90 Minuten
3. Dürener TV (1. Mannschaft)	11:18:82 Minuten
4. Aachener SV 06 (1. Mannschaft)	11:27:03 Minuten
5. VfR Übach-Palenberg (2. Mannschaft)	11:38:80 Minuten
6. Brander SV (1. Mannschaft)	11:50:26 Minuten
7. Dürener TV (2. Mannschaft)	11:57:61 Minuten
8. Wasserfreunde Delphin Eschweiler (1. Mannschaft)	12:13:62 Minuten
9. Wasserfreunde Delphin Eschweiler (2. Mannschaft)	12:14:88 Minuten
10. SG Erkelenz-Hückelhoven (2. Mannschaft)	12:17:45 Minuten
11. Brander SV (2. Mannschaft)	12:44:41 Minuten

Wettkampf der Auswahlmannschaft in Darmstadt

Am Freitagabend ging es mit sieben Schwimmerinnen (Alina Bärwald, Hannah Faust, Lea Herkens, Larissa Hoch, Pauline Montz, Jana Ullrich, Friederike von Arnim) und acht Schwimmern (Jonah Boeckenbrink, Timm de Jong, Oliver Esser, Stefan Robertz, Steffen Rothärmel, Jonas Rütten, Christian Schneider, Noel Xilouris) der Auswahlmannschaft des Schwimmbezirks Aachen zum 18. TSG Schwimmtest ins hessische Darmstadt (16. bis 18. März 2013). Begleitet wurden wir von Beate Seyer und Dirk Heindrichs. Nach kurzweiliger Fahrt wurden wir im Hotel Commundo freundlich vom Fernseher in unseren Zimmern begrüßt und ließen den Abend, nach einer kurzen Guppenbesprechung, ausklingen.

Nach einem umfangreichen Frühstück am nächsten Morgen ging es nach kurzer Fahrt ins Nordbad. Ausgerüstet mit neuen T-Shirts und neuen Badekappen des Schwimmbezirks wurde das Schwimmbad erkundet.

Trotz der 464 Aktiven und ihren Anhängern, die das Schwimmbad bevölkerten, konnten wir uns ausreichend Platz verschaffen, mussten ihn jedoch mit kleinen Krabblern teilen. Eine Kolonie von Ameisen scheint dauerhaft im Schwimmbad zu wohnen. Eins fiel jedoch vor allem ins Auge, die sehr ungewöhnlichen Startblöcke. Eigentlich nur mit Sauerstoffmaske zu erklimmen, freundeten wir uns dann doch noch mit ihnen an.

Der Wettkampf startete mit 100 m Brust und es ging auch sofort gut los, mit drei Gold- und einer Bronzemedaille. So konnte es weitergehen und es ging so weiter. Alina schlug in persönlicher Bestzeit über 200 m Freistil als Erste an. Hannah schwamm stark auf den Schmetterlingsstrecken und durfte zweimal Silber mit nach Hause nehmen. Larissa sicherte sich über 200 m Lagen ebenfalls eine Silbermedaille. Pauline, wie immer stark auf den Bruststrecken, erschwamm dort eine Bronzemedaille.

Die Medaillen wurden jedoch vor allem in den Strecken ab 100 m gewonnen. Die 50-m-Strecken wurden nämlich offen gewertet. Hier erschwamm Jana über 50 m Brust mit einem 2. Platz die einzige Medaille über die kurze Distanz. Ihre weiteren vier Treppchenplätze konnte sie auf den längeren Strecken erkämpfen. Bei den 200 m Rücken war insbesondere die Konkurrenz im weiblichen 1999er-Jahrgang sehr stark. Trotzdem konnte Fritzi durch eine deutliche Steigerung ihrer Bestzeit den ersten Platz belegen. Jonah durfte fünfmal aufs Siegerpodest

steigen und schwamm zu seiner großen Freude die 100 m Freistil das erste Mal unter einer Minute. Noel unterbot auf der 50-m-Bruststrecke mit 00:33:45 Minuten seinen eigenen Bezirksjahrgangsrekord und errang auf den längeren Bruststrecken zwei Goldmedaillen. Auch Oliver und Stefan gehörten zu den Erstplatzierten. Neben den vielen ersten Plätzen gab es auch zahlreiche Zweit- und Drittplatzierte. Zu ihnen zählten Steffen mit drei, Christian mit zwei Top-3-Plätzen und Timm mit einem Top-3-Platz. Insgesamt wurden 13 Gold-, 13 Silber- und 14 Bronzemedaillen erschwommen. Lea verpasste über 200 m Freistil nur knapp die Top-3-Charts.

Das Highlight der Veranstaltung waren die Staffeln. Bei den Jungs konnten zwei Mannschaften an den Start gehen, die Mädchen waren nur zu siebt angereist und konnten deshalb nur eine Mannschaft stellen. Unter Anfeuerungen wurden eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille(n) erkämpft. Bei der 4 x 100 m Lagenstaffel mussten sich die Mädchen am ersten Tag noch knapp hinter SC Poseidon Koblenz geschlagen geben. Am Sonntag schlugen sie jedoch bei der 4 x 100m Freistilstaffel deutlich als Erste an. An beiden Tagen herrschte eine ausgelassene Stimmung im Team, wie auf dem Mannschaftsfoto zu sehen ist.

Insgesamt waren nicht alle ganz zufrieden mit ihren Leistungen, aber es konnten neben den vielen guten Platzierungen und Medaillen auch zahlreiche NRW-Zeiten erschwommen werden. Am Sonntagabend ging es nach einem letzten Stopp bei Burger King zurück ins Rheinland.

Jonah Boeckenbrink
Schwimmer der Auswahlmannschaft

Pokale und Medaillen für den Bezirkssichtungskader

Erstmalig besuchte im vergangenen Jahr der Bezirkssichtungskader einen Wettkampf. Zur letzten Qualifikationsmöglichkeit für die NRW-Meisterschaften besuchten wir den Jahn-Pokal in Hamm am 27. April 2013, ausgerichtet durch den Heesener SV. Eine gute Wahl, was die Meldezahl anging, denn mit ca. 1 500 Meldungen für das ganze Wochenende endlich einmal ein nicht überfüllter Wettkampf mit langen Hallenzeiten. Dadurch wurden die Startabstände mit ab und zu 15 Minuten recht kurz.

Die geschwommenen Zeiten kann ich nicht bei allen einschätzen, doch Medaillenausbeute und gute Platzierungen waren auf jeden Fall reichlich. Von 15 Aktiven bekamen 14 mindestens eine Medaille. Überraschend war, dass so wenige Vereine Staffeln gemeldet hatten. So konnte unsere 1. Jungen-Mannschaft zwei Pokale abräumen (2. Platz 4 x 100 m Lagen und 3. Platz 4 x 50 m Freistil) und die 2. Jungen-Mannschaft einen Pokal für ihren 3. Platz in der Lagenstaffel. Die junge Mädchen-Mannschaft musste ausfallen, da eine Schwimmerin leider kurzfristig krank wurde. Die ältere Mädchenstaffel holte einen Pokal für ihre Freistilstaffel.

Leider klappte die Auswertung nicht so reibungslos und wir mussten nach dem letzten Start um 15.45 Uhr noch 45 Minuten auf die letzten Siegerehrungen warten. Da wir am Sonntag ja nicht mehr am Start waren, haben wir geduldig ausgeharrt, um den Schwimmerinnen und Schwimmern die Siegerehrung zu ermöglichen.

Siegerplatzierungen

Ganz oben auf dem Siegerpodest (Platz 1) standen Lukas Bücker (200 m Freistil und 200 m Schmetterling), Tim Rothärmel (100 m Rücken), Miriam Kuspiel (200 m Schmetterling), Fabian Pungg (100 m Brust), Meissa Battahar (100 m Rücken), Richard Hauswirth (400 m Freistil).

Platz 2 belegten Tim Rothärmel (200 m Schmetterling), Alexander Schürz (100 m Brust), Fabian Pungg (200 m Freistil), Melanie Kappel (200 m Schmetterling), Christian Töller (400 m Freistil) sowie die 1. Mannschaft über 4 x 100 m Lagen mit Tim Rothärmel, Fabian Pungg, Lukas Bücker und Sven Ullrich.

Auf Platz 3 schwammen Alexander Schürz (200 m Freistil), Sven Ullrich (100 m Brust), Maike Strieder (400 m Freistil), Tessa Schlüter (100 m Rücken und 400 m Freistil), Richard Hauswirth (200 m Freistil), Christopher Jovy (400 m Freistil) sowie die 1. Mannschaft über 4 x 50 m Freistil mit Maike Strieder, Melanie Kappel, Lena Pütz, Miriam Kuspiel, die 1. Mannschaft über 4 x 50 m Freistil mit Tim Rothärmel, Fabian Pungg, Sven Ullrich und Lukas Bücker, die 2. Mannschaft über 4 x 100 m Lagen mit Christian Töller, Alexander Schürz, Richard Hauswirth und Christopher Jovy.

Ulrike Rothärmel
Sachbearbeiterin Kader/Sichtung/Auswahlmannschaft

Neue Fördermaßnahme für junge Schwimmerinnen und Schwimmer

Der Landesleistungsstützpunkt Aachen und der Schwimmbezirk Aachen haben es sich gemeinsam zur Aufgabe gemacht, ihren Nachwuchs im Schwimmen gezielter zu fördern. Die Auswertung der Sichtungsdaten im Sommer dieses Jahres ergab erhebliche Defizite im Schwimmen. Vor allem bei den Schwimmtechniken, aber auch bei der Athletik, sind große Lücken im Vergleich mit anderen Bezirken im Schwimmverband NRW vorhanden.

Stützpunktleiter Klaas Auhagen und einige Mitglieder vom Fachausschuss Schwimmen haben dies zum Anlass genommen, um eine Fördermaßnahme ins Leben zu rufen. Zielgruppe sind die weiblichen Jahrgänge 2003 bis 2005 und die männlichen Jahrgänge 2002 bis 2004 sowie der aktuelle Bezirks-sichtungskader/erweiterte Bezirkssichtungskader.

Pro Schwimmsaison sind 10 bis 12 Maßnahmen von je zwei bis maximal drei Stunden geplant. Qualifizierte Trainer werden die Sportler schwerpunktmäßig in der Verbesserung der vier Schwimmtechniken, Wenden, Starts und in die fünften Schwimmart, den Delphinkicks, unterweisen. Bei der Athletikschulung werden den Kindern die Sichtungsübungen nahegebracht. Die Trainer der jungen Athleten werden aktiv in die Trainingseinheiten mit eingebunden, um so die erworbenen Erkenntnisse in das Vereinstraining einzubringen.

Der Einladung zu dieser Fördermaßnahme sind mehr als 60 Kinder aus 10 Vereinen des Schwimm-bezirkes Aachen gefolgt. Stefan Fischer, Stephan Zehrer, Ulrike Rothärmel, Udo Martinett, Fachwartin Schwimmen Gabi Dreiner und Stützpunktleiter Klaas Auhagen haben dieses Förderprojekt geplant und werden es auch begleiten.

Sonntag, den 24.11.2013 fand die erste Maßnahme in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg statt. Dort trafen die Initiatoren auf hochmotivierte Schwimmerinnen und Schwimmer und auf interessierte, neugierige Nachwuchstrainer.

In einem Stationentraining übten die Kinder u. a. den Startsprung, die Kippwende und machten technische Übungen zum Rückenschwimmen. Die

nächste Maßnahme findet im Januar 2014 in der Schwimmhalle in Herzogenrath statt. Schwerpunkt wird dann Körperspannung und Brustschwimmen sein.

Gabi Dreiner
Fachwartin Schwimmen

Aqua-Fitness Night 2013

Action, Fun und heiße Beats im Ü-Bad

Die zweite Auflage der Aqua Fitness-Night im Schwimmbezirk Aachen lockte am 16. November 2013 eine große Schar fitnessbegeisterter Wasserratten ins Ü-Bad in Übach-Palenberg. Als Schirmherr des Events begrüßte Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch Teilnehmerinnen und Teilnehmer, motivierte mit den Worten „Wasser trägt … vielleicht nicht alles und jeden; aber ganz gewiss Sie, meine Damen und Herren …“ und machte neugierig auf das, was Aqua-Fitness mit den Komponenten Aquarobic, Aquajogging, Aqua-Step und Aqua-Boxing zu bieten hat.

Walter König, Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport im Schwimmbezirk Aachen, hatte seine kreativen „Teamer“ Sabine, Heike, Jenny, Marina, Stefan und „Boxer“ Robert (fast alle waren im letzten Jahr schon mit dabei) für diesen Abend wieder gewinnen können. Mit fetzigen Rhythmen, einer bunten Lichtshow und einem anspruchsvollen Programm heizten sie die Stimmung mächtig an und forderten die Fitnessgemeinde ganz schön heraus. Dabei war das Feeling bei der einen oder anderen Übung, die man „vom Land her“ kennt im

Element Wasser ein ganz anderes. Im Laufe des Abends gesellte sich auch die Lehrgangsgruppe „Aqua-Fitness“ aus der benachbarten Schwimmsportschule des SV NRW zu den Sportlern und hatte Gelegenheit, einige Inspirationen aus der praktischen Arbeit mitzunehmen. Als Wassernixen aktiv dabei waren vom Schwimmbezirk Aachen Fachwartin Schule und Verein Stephanie Preetz und Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit Gertrud Wollgarten. Am Mischpult für Sound und Licht agierten Fabian König und Julian Berzborn. Auch sie wagten sich zu später Stunde ins Wasser, um als Leistungsschwimmer einmal die Fitness-Variante ihres Sports zu schnuppern.

Wie im Vorjahr besuchte Angelika Pörner, Vorsitzende des Fachausschusses Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport des Schwimmverbandes NRW, als Gast die Veranstaltung. Weitere Gäste waren vom VfR Übach-Palenberg Geschäftsführerin Heike Böven und Fachwart Öffentlichkeitsarbeit Herbert Lataster, von der Lokalpresse Markus Bienwald und aus dem Vorstand des Schwimmbezirks Aachen Geschäftsführer Stefan Fischer. Ein besonderer Dank geht an Badleiterin Sabine Maass für ihre tatkräftige Unterstützung bei Organisation und Durchführung der Aqua-Fitness Night.

Nach der überwältigenden Resonanz wird dieser Event im Schwimmbezirk Aachen künftig seinen festen Platz haben. Bürgermeister Jungnitsch sicherte schon jetzt die Schwimmhalle für das kommende Jahr zu. Mitte November 2014 wird das Ü-Bad wieder Treffpunkt der Aqua-Fitness-Begeisterten sein.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Ehrungen 2013

Sportlerehrung des Schwimmbezirks Aachen e. V.

Sportler des Jahres 2012

Schwimmerin des Jahres

Jana Ullrich
Würselener SC

Schwimmer des Jahres

Christian Schneider
VfR Übach-Palenberg

Jugendschwimmerin des Jahres

Pauline Montz
VfR Übach-Palenberg

Jugendschwimmer des Jahres

Jonah Boeckenbrink
Aachener SV 06

Sportler des Jahres 2013

Krönender Abschluss der Bezirkskurzbahnmeisterschaften 2013 im Dezember war die Ehrung unserer Schwimmer des Jahres 2013. In diesem Jahr gab es keine Wahlen mehr, sondern die Kandidaten wurden ausschließlich nach leistungsbezogenen Kriterien ermittelt. Diesen lag ein Bewertungssystem zugrunde, bei dem Punkte für Platzierungen und Teilnahmen an Bezirks-, NRW- und Deutschen Meisterschaften vergeben wurden. Weiterhin flossen Bezirks- und Bezirksaltersklassen sowie Rekorde auf höherrangigen Meisterschaften als Bonus ein. Neben den Schwimmern (Jahrgänge 1995 und älter) und Jugendschwimmern (Jahrgänge 1996 bis 1999) des Jahres wurden zum ersten Mal auch die Nachwuchsschwimmr des Jahres ermittelt, die den Jahrgängen 2000 bis 2002 angehörten.

Schwimmerin des Jahres

Vera Niemeyer
Kohlscheider SC

Schwimmer des Jahres

Marcel Meiß
Aachener SV 06

Jugendschwimmerin des Jahres

Friederike von Arnim
Aachener SV 06

Jugendschwimmer des Jahres

Jonah Boeckenbrink
Aachener SV 06

Nachwuchsschwimmerin des Jahres

Hannah Capellmann
Kohlscheider SC

Nachwuchsschwimmer des Jahres

Lukas Bücker
Jülicher Wassersportverein

Ehrennadel des Schwimmbezirks

Prof. Dr. Bernd Pietschmann
Aachener SV 06

Markus Knuben
Aachener SV 06

Ehrennadel des Schwimmbezirks/ Silberne Ehrennadel des SV NRW

Claus Uellendall
Brander SV

25 Jahre Kampfrichter

Dr. Christoph Herzog
Wfr. Delphin Eschweiler

Kontakt

Internet

Alle Daten des Vorstandes sind ständig aktuell im Internet unter

www.schwimmbezirk-aachen.de

veröffentlicht.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Ingo Braun
Krämerstr. 25
52152 Simmerath
☏ 02473 6586
🖷 02473 689590
vorsitz@schwimmbezirk-aachen.de

2. Vorsitzender
Klaas Auhagen
Endstr. 27
52080 Aachen
☏ 02405 489593
vize@schwimmbezirk-aachen.de

Kassenwartin
Simone Pes
Haus-Heyden-Str. 246 a
52134 Herzogenrath
☏ 02407 17677
kasse@schwimmbezirk-aachen.de

Geschäftsführer
Stefan Fischer
Noldestr. 3
52531 Übach-Palenberg
☏ 02451 4096518
office@schwimmbezirk-aachen.de

Impressum

Berichtsheft für das Jahr 2013 des Schwimmbezirks Aachen e. V. im Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Vorstand des
Schwimmbezirkes Aachen e. V.
Geschäftsführung
Stefan Fischer
Noldestr. 3
52531 Übach-Palenberg
☏ 02451 4096518
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de

Redaktion und Layout:

Schwimmbezirk Aachen e. V.
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit
Gertrud Wollgarten
Purweider Winkel 19
52070 Aachen
☏ 0241 157175
E-Mail: presse@schwimmbezirk-aachen.de

Titelbild: Energeticon Alsdorf (Gertrud Wollgarten)
Fotos Wasserspringen: Helmut Rother

Auflage: 160 Stück

MOSS®

Und mein Tag lächelt.

Wir gratulieren dem Alsdorfer Schwimmverein 1914 e.V. zu seinem 100 jährigen Jubiläum!

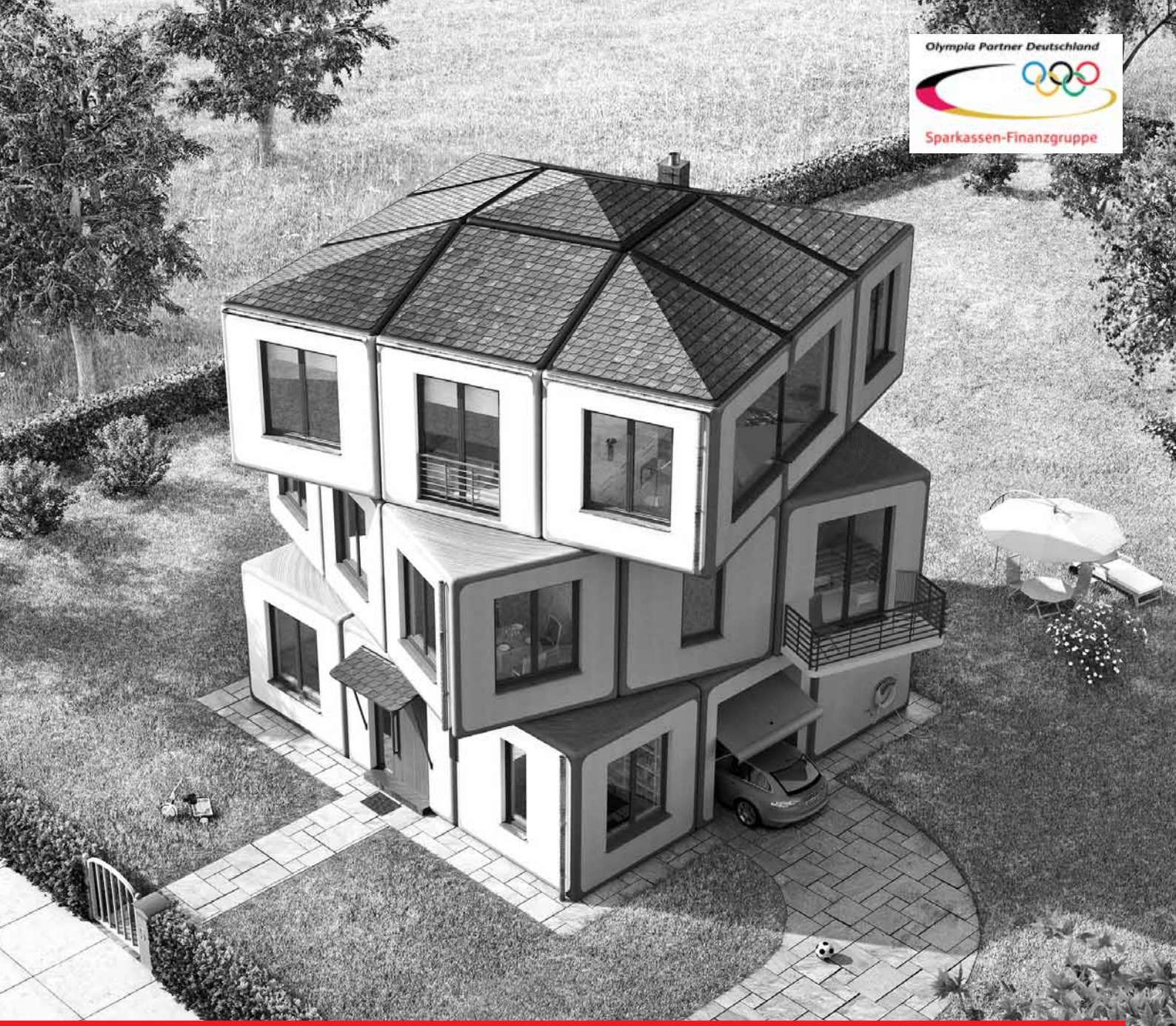
www.baeckerei-moss.de

Die EWV sponsert ihr den Auftritt.

Und ihrem Publikum das Gratiskonzert.

www.ewv.de

EWV Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH



Olympia Partner Deutschland

Sparkassen-Finanzgruppe

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Rubrik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.